

Dreiundvierzigster Bericht

über das

MUSEUM

FRANCISCO-CAROLINUM.

Nebst der

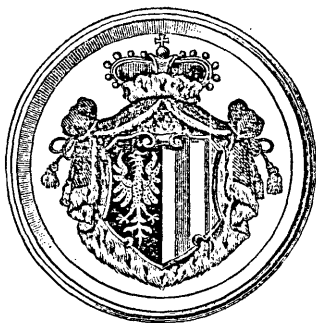
siebenunddreissigsten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Enns.



Linz, 1885.

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

43. Rechenschafts-Bericht

des

Verwaltungsrathes des Museum Francisco-Carolinum
für das Jahr 1884.

Der statutenmässigen Verpflichtung entsprechend erstattet der Verwaltungsrath hiemit den Bericht über seine Thätigkeit während des abgelaufenen Zeitraumes vom 1. April 1884, mit welchem Tage der letzte Bericht abschloss, bis zum 31. März 1885, sowie über die wichtigeren Ereignisse im Leben und in der Gebarung des Vereines innerhalb dieses Jahres.

Dem heurigen Berichte ist die 37. Lieferung der Beiträge zur oberösterreichischen Landeskunde beigegeben, nämlich „Materialien zur Bibliographie Oberösterreichs, I. Theil, enthaltend Geographie und Naturwissenschaften“, von Hans Commenda, Supplenten am k. k. Staatsgymnasium in Linz.

Hiemit beginnt in zwangloser Folge eine Reihe von Publicationen, welche in eminenter Weise zur genaueren Kenntniss des Landes und seiner Literatur beitragen und einem längst gefühlten dringenden Bedürfnisse entsprechen werden. Dieser Beitrag, sowie die folgenden, deren Redaction vor allem der Verwaltungsrath und Custos J. M. Kaiser übernommen hat, werden gewiss allgemein willkommen sein.

Im Verwaltungsrathe traten insoferne mehrere Personalveränderungen ein, als infolge der im Jahre 1884 stattgehabten Wahlen in den oberösterreichischen Landtag und der damit zusammenhängenden neuen Zusammensetzung des hohen ober-

österreichischen Landesausschusses der letztere als Delegirte in den Verwaltungsrath des Museums die Herren: Victor Freiherrn von Pereira-Arnstein, Gutsbesitzer in Bergheim, Dr. Andreas Naschberger, Hof- und Gerichtsadvocat, Johann Körbl, jubilirter oberösterreichischer Landes-Buchhalter, und Dr. Ferdinand Krackowizer, oberösterreichischer Landes-Archivar, sämmtliche in Linz, entsendete, während diese Stellen bisher durch die Herren: Victor Ritter von Drouot, Dr. Gandolf Grafen von Kuenburg, Dr. Max Edlbacher und Johann Körbl bekleidet waren.

Nachdem Herr Dr. Ferdinand Krackowizer ohnedies bereits Mitglied des Verwaltungsrathes durch die Wahl der Generalversammlung war, so legte derselbe dieses Mandat unter dem 29. October l. J. zurück.

Das Gleiche geschah von Seite des Verwaltungsrathes Herrn Johann Ritter von Arthofer, k. k. Obersten d. R., Ende März 1885.

Es sind also diese beiden Stellen durch Neuwahlen der Generalversammlung zu besetzen.

Infolge Ablaufes ihres vierjährigen Mandates scheiden aus dem Verwaltungsrathe aus die Herren: Karl Obermüllner, Albin Czerny, Josef von Kolb, Wilhelm Pailler, Dr. Robert Rauscher, Dr. Sigmund Lutz, Josef Straberger und Dr. Adolf Dürnberger.

Die Generalversammlung hat also für diese erledigten Stellen die Wahlen, eventuell Wiederwahlen vorzunehmen. Auch wird die wichtige Neuwahl des Präsidenten stattzufinden haben.

Das Museum hat im Berichtsjahre den Tod zweier Ehrenmitglieder, nämlich Seiner Excellenz des Herrn Karl Ludwig Grafen von Grüne, k. k. geheimen Rathes und Kämmerers in Wien, († 15. Juni 1884) und Seiner Durchlaucht Dr. Friedrich Karl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst († 26. December 1884) zu beklagen.

In dem am 26. Mai 1884 verstorbenen Herrn Dr. Franz Hartmann Edlen von Franzenshuld, Custos der kunst-

historischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses, verlor die Anstalt ein sehr tüchtiges und eifriges correspondirendes Mitglied.

Der am 1. Juli 1884 dahingeschiedene hochwürdige Herr Dominik Lebschy, Abt des Stiftes Schlägl, gehörte in der Zeit vom Jahre 1847 bis 1868 dem Verwaltungsrathe des Museums an und wirkte daselbst in höchst verdienstvoller Weise. Bei seinem Leichenbegängnisse war der Verwaltungsrath durch einen Delegirten vertreten, der auch einen Blumenkranz überbrachte.

Am 29. November 1884 verschied der hochwürdigste Herr Franz Josef Rudigier, Bischof von Linz. An ihm verlor das Museum einen seiner wärmsten und thatkräftigsten Gönner und Förderer und zugleich einen „Stifter“ des neuen Museums. Diesem hochverdienten Manne, welcher vom Jahre 1854 bis 1866 dem Verwaltungsrathe angehörte, wird das Museum immerdar das dankbarste Andenken und die tiefste Verehrung bewahren! Der Verwaltungsrath betheiligte sich corporativ an dem imposanten Leichenbegängnisse und legte einen Kranz auf den Sarg.

In der Zahl der wirklichen Mitglieder ist eine kleine effective Verminderung eingetreten, indem den 8 Neueitritten 13 Austritte entgegenstehen. Von letzteren erfolgten infolge Todes sieben und infolge Domicilwechsels einer, die übrigen aus anderen Ursachen.

Am 17. Juni 1884 widmete der Verwaltungsrath die bis jetzt erschienenen acht Bände des oberösterreichischen Urkundenbuches dem städtischen Archive in Linz, für welche Spende der Herr Bürgermeister den verbindlichsten Dank unter dem 22. Juni 1884 aussprach.

Ausnahmsweise und infolge des von den Herren Delegirten des oberösterreichischen Landesausschusses im Verwaltungsrathe ausgesprochenen dringenden Wunsches betheiligte sich das Museum an der mit der elektrischen Ausstellung in Steyr 1884 verbundenen culturhistorischen Ausstellung mit 332 Objecten. Von Seite des Ausstellungs-Comités wurde dem Museum die Zusicherung gegeben, dass dasselbe sich dahin thatkräftig verwenden werde,

dass nach Schluss der Ausstellung eine Reihe von Objecten dem Museum geschenkweise oder käuflich zu billigen Preisen zukomme. Leider blieb diese erfreuliche Zusage völlig unerfüllt und erhielt die Anstalt von den Ausstellungs-Gegenständen nicht einen einzigen.

Dagegen wurde ein eigenes culturhistorisches Museum für die Stadt Steyr und deren Bezirk gegründet und hiedurch die Zahl der bereits in verschiedenen Orten des Landes bestehenden Regional-Museen abermals vermehrt.

So löblich an und für sich derartige Bestrebungen sind, um culturhistorisch Wichtiges und Interessantes dem Lande zu erhalten und allgemein benützbar und zugänglich zu machen, so ist doch nicht zu leugnen, dass durch eine solche Zersplitterung der Sammlungen gleichen Inhalts das eigentliche Museum des Landes in Linz aufs tiefste geschädiget wird, ohne dass diese kleineren Museen instande wären, den angestrebten Zweck auch zu erreichen und etwas nur annähernd Vollständiges bieten zu können.

Der Besuch der Anstalt ist in erfreulicher Weise von Jahr zu Jahr ein steigender. Er bezifferte sich im Berichtsjahre an Sonn- und Feiertagen auf 5853 Personen und an Wochentagen auf 909 Personen (letztere durchwegs Fremde), zusammen daher auf 6762 Personen. Die Besucher an Sonn- und Feiertagen gehören zumeist den hiesigen Volks- und Mittelschulen, dem Soldatenstande und in neuerer Zeit stets häufiger auch der bauerlichen Bevölkerung an. In dieser Thatsache liegt der beste Beweis, dass die Bestrebungen des Museums in immer weitere Gesellschaftskreise dringen und dass der löbliche Drang nach Bildung und Belehrung stets allgemeiner in der Bevölkerung wird.

Unter den Fremden von hervorragender Stellung, welche die Sammlungen des Museums besuchten und sich über das hier Gebotene durchwegs in der anerkennendsten Weise aussprachen, sind hervorzuheben: Die Architekten Bruno Schmitz und August Hartel aus Leipzig, Alfred Genser, heraldischer Fachschriftsteller aus Wien, Dr. Alfred Wurzbach Ritter von Tannenberg aus Wien, Dr. Anton Mayer, Secretär und Ausschuss des Vereines für Landes-

kunde in Niederösterreich, aus Wien, Adalbert Dungal, Stiftsarchivar aus Göttweih, k. k. Conservator und Historiker, Professor J. Wirth aus Erlangen, Professor J. B. Högel aus Wien, Freiherr J. von Liebig, Professor Ernst Brücke aus Wien, Professor Dr. J. E. Kuntze aus Leipzig, Hofrath Dr. Adolf Bernhard Meyer, Museums-Director aus Dresden, Dr. Ferdinand Ruess, Vorstand des historischen Vereines in Neuburg a. D., Hofrath Dr. Albin Hammer aus Czernowitz, Freiherr Emil Marschalk von Ostheim aus Bamberg, Franz Karrer, Geologe aus Wien, Professor E. N. Legnazzi aus Padua, August Schäffer, Custos und Vice-Director der Gemäldegallerie des allerhöchsten Kaiserhauses. Eine grosse Anzahl der fremden Besucher bestand aus Engländern, Nordamerikanern, Franzosen und Russen.

Ebenso erfreut sich die wertvolle Musealbibliothek einer stets regeren Benützung ungeachtet der für die Leser äusserst ungünstigen localen Verhältnisse, welche im neuen Hause durch die Schaffung eines schönen und grossen Lesezimmers behoben werden sollen. Ausserhalb des Hauses wurden im abgelaufenen Jahre ausgeliehen 413 Bände.

Die Zahl der gelehrten Gesellschaften und wissenschaftlichen Vereine, mit denen das Museum im Schriftenaustausche steht, hat sich im angegebenen Zeitraume wieder um fünf vermehrt und betragen dieselben bis nun 167. Sie werden in einem später folgenden Verzeichnisse speciell aufgeführt.

Von Dr. Johann Duftschmid's Flora Oberösterreichs ist nunmehr auch der vierte und letzte Band in Druck fertig gestellt und werden der dritte und vierte Band demnächst zur Uebermittlung an die wissenschaftlichen Vereine, welche mit dem Museum im Schriftenaustausche stehen, und an jene Vereinsmitglieder gelangen, welche sich hiefür seinerzeit vormerken liessen.

Die Sammlungen der vaterländischen Anstalt erhielten im abgelaufenen Jahre abermals eine namhafte Vermehrung von 250 Nummern mit 2500 Einzelobjecten. Hievon

entfallen auf Ankäufe 100 Nummern und auf Widmungen von Gönnern 150 Nummern.

Die Ankäufe betrafen vorwiegend nur cultur- und kunstgeschichtliche interessante Gegenstände. Den weitaus grössten Theil der Schenkungen bilden Bücher, Porträts, botanische und entomologische Sammelobjecte, ausserdem aber auch wertvolle Gegenstände verschiedener Art.

Durch die bedeutenden und wiederholten Widmungen haben den besonderen Dank des Museums folgende Spender verdient: Herr k. k. Hofrath Alois Christ, Fräulein Bertha Mader, die Erben des Herrn von Schwingheimb, die Herren: Otto Reinisch, Fabriksbesitzer in Warnsdorf, Werksdirector Bayerlein in Neuhaus, Graveur Steininger in Linz, Med.-Dr. Max Keppelmayer in Niedernhart, die verstorbene Advocatenswitwe Frau Margarethe Mayrhofer und die Herren Verwaltungsräthe: Josef von Kolb, Josef Straberger, J. M. Kaiser, Dr. Karl Schiedermayer, Emil Munganast, Dr. Robert Rauscher und Dr. Ferdinand Krackowizer.

Die Widmungen und Ankäufe sind in einem besonderen Abschnitte des Berichtes speciell aufgeführt.

Der Verwaltungsrath erlaubt sich die vaterländische Anstalt der geehrten Bevölkerung Oberösterreichs wärmstens zu empfehlen und hieran die Bitte zu knüpfen, derselben recht viele Spenden zuwenden zu wollen. Namentlich bedürfen die culturhistorischen Sammlungen noch so mancher Ergänzungen und Erweiterungen, z. B. in Waffen, Gläsern, keramischen Objecten, kirchlichen Kunstgegenständen, alten Zimmer- und Küchen-Einrichtungstücken, Bildern, Schnitzereien, Miniaturen, Costümen, wissenschaftlichen und Musik-Instrumenten, alten Werkzeugen, Schlosserarbeiten u. s. w.

Das neue Haus hat grosse Räume, für deren Ausstattung vieles noch erworben werden muss. Es sei hier genannt: Der Repräsentationssaal im Stile der Renaissance, das gothische Zimmer, die Kapelle, die Custodie und das Lesezimmer, der Waffensaal und die keltisch-römische Abtheilung, und wenn

ausführbar, auch ein Rococo-Zimmer und eine oberösterreichische Original-Bauernstube. Jeder dieser Räume erfordert eine eigene, zweckentsprechende und stilgerechte Einrichtung und Ausschmückung, die käuflich nur schwer zu beschaffen ist, abgesehen davon, dass dem Verwaltungsrathe für diese Zwecke nur sehr beschränkte Mittel zu Gebote stehen.

Das angestrebte schöne Ziel, in dem neuen Museum etwas ganz besonderes Schönes und Interessantes zu bieten, was auf Einheimische und Fremde anziehend wirken wird, kann nur durch die opferwillige und werktätige Unterstützung der ganzen Bevölkerung des Landes glücklich erreicht werden.

So vieles alte Hausgeräthe aus guter Zeit ist noch vorhanden, möchte es doch durch freundliche Widmungen an das Museum dem Lande erhalten bleiben; denn immer eifriger durchziehen Sammler und besonders Händler Oberösterreich und schleppen fort, was noch Interessantes und Wertvolles vorhanden ist. Es wäre schon viel gewonnen, wenn nur häufiger solche culturhistorische Objecte dem Museum zum Ankaufe angeboten würden, da dasselbe, soweit seine finanziellen Mittel reichen, stets bestrebt ist, auch auf diesem Wege die Sammlungen zu vergrössern. Hiedurch dürfte wohl in den meisten Fällen ein viel günstigerer Preis erzielt werden, als gegenüber dem auf die Unkenntnis des Wertes auf Seite des Verkäufers speculirenden Händler.

Sämmtliche Fachreferenten, die Herren: J. M. Kaiser (für Archiv, Bibliothek, moderne Kunst und Heraldik), Josef Straberger (für die keltisch-römischen Objecte und die sämmtlichen culturhistorischen Sammlungen), Josef von Kolb (für Numismatik), Dr. Robert Rauscher (für Botanik im allgemeinen und Phanerogamen besonders), Dr. Karl Schiedermayr (für die Skelet-Sammlung und Kryptogamen-Abtheilung), Emil Munganast (für Entomologie und die allgemeinen zoologischen Sammlungen), Karl Neweklowsky (ebenfalls für die entomologischen Sammlungen) und Hans Commenda (für Geographie, Geologie und Paläontologie), waren in regster Weise

thätig, auf ihren Gebieten die Sammlungen instand zu halten, die Zuwächse zu inventarisiren und katalogisiren und alles für die bevorstehende Uebersiedlung der Sammlungen in das neue Haus, die mit grossen Schwierigkeiten und Mühen verbunden sein wird, entsprechend vorzubereiten.

Alle diese Herren haben sich durch ihren Fleiss und Eifer, durch ihre opferwilligen Arbeiten im Interesse der Anstalt und durch ihre höchst erspriesslichen Leistungen den aufrichtigen und wärmsten Dank des Vereines verdient.

Herr P. Alois Kerschischnigg, Hofmeister des Stiftes Kremsmünster hier, hat sich der höchst dankenswerten Mühe unterzogen, die reiche, aber bisher so gut wie unbekannte Porträtsammlung des Museums zu ordnen, auf grosse Cartons aufzuziehen und den Index hiezu zu verfassen.

Bis jetzt sind drei grosse Abtheilungen fertig gestellt, nämlich:

Die Geistlichkeit	mit	. 272	Porträts auf	. 72	Cartons
Die souveränen Häuser	„	. 734	„ „	. 174	„
Die Militärs	„	. 422	„ „	. 79	„
im ganzen . 1428 Porträts auf . 325 Cartons,					

weitere zwei bis drei starke Abtheilungen werden noch folgen.

Die für das Museum weitaus wichtigste Angelegenheit in der Berichtsepoche ist der

Bau des neuen Museums.

Dem Architekten Bruno Schmitz, derzeit in Leipzig, wurde vom Verwaltungsrathe mittelst Vertrages vom 6. März 1884 gegen ein Honorar von 5% der veranschlagten Bausumme die Oberleitung des Baues, sowie die Lieferung der sämtlichen Detailpläne und Werkrisse, der Kostenvoranschläge, die Veraccordinung der Bauarbeiten und die Revision des fertigen Baues übertragen.

Mit der speciellen Leitung und Aufsicht der Bauführung wurde Architekt Herr Hermann Krackowizer aus Wien vom Verwaltungsrathe im Einverständnisse mit dem

Architekten betraut und hat derselbe die Geschäftsführung Mitte April 1884 übernommen.

Die Durchführung des Musealneubaues hat der Verwaltungsrath dem aus seiner Mitte gewählten Baucomité, bestehend aus dem Präsidenten-Stellvertreter Herrn k. k. Statthaltereirath Karl Obermüllner und den Verwaltungsräthen: Dr. Adolf Dürrnberger, Dr. Wilhelm Habison, J. M. Kaiser und Josef Straberger, übertragen. Dasselbe hat weitgehende Vollmacht und unterliegen nur seine Anträge in wichtigen principiellen Fragen und hinsichtlich der Vergebung der einzelnen Arbeiten am Baue der Genehmigung des Verwaltungsrathes.

Im folgenden sollen nur die wichtigsten Momente in der bisherigen Bauführung in summarischer Kürze aufgeführt werden.

Am 15. Mai 1884 fand die Commission wegen Ertheilung des Bauconsenses statt, bei welcher die von Bruno Schmitz in Düsseldorf ausgearbeiteten Pläne im wesentlichen genehmigt worden sind. Die Baubehörde forderte vom Bauleiter Herrn Hermann Krackowizer nur einige kleinere Aenderungen namentlich in Betreff der Mauerverstärkungen.

Am 17. Mai 1884 wurde durch das städtische Bauamt die Baulinie ausgesteckt und die Mittelachse bestimmt.

Die oberösterreichische Baugesellschaft begann am 19. Mai 1884 die ersten Vorarbeiten zum Baue, am 23. Mai 1884 die Erdaushebung und am 26. Mai 1884 die Fundament-Maurerarbeit mit dem Arbeiterstande von 14 Maurern, 34 Handlangern, 2 Lehrjungen und 8 Weibern.

Anfangs Juni 1884 war der Stand der Arbeiter: 30 Maurer, 32 Tagelöhner, 20 Weiber und 3 Lehrjungen, welcher die ganze Bausaison hindurch so ziemlich festgehalten wurde mit Ausnahme weniger Wochen, in denen durch die verspätete Lieferung des Granitsockels eine Stockung in der Maurerarbeit eingetreten war.

Am 27. Juni 1884 wurde mit dem Kellermauerwerke begonnen und am 8. Juli 1884 das Fundament-Mauerwerk vollendet. Am 14. August 1884 wurde die Souterrain-Gleiche erreicht.

Am 29. September 1884 begann das Mauerwerk des ersten Stockes, welches bis zum 20. November 1884, an welchem Tage der Bau eingestellt werden musste, bis 1 — 1½ Meter unter dem Fussboden des zweiten Stockwerkes geführt wurde.

Am 9. März 1885 wurde infolge der eingetretenen günstigen Witterung der Bau wieder aufgenommen.

Das weitere Bauprogramm ist folgendes:

Im Jahre 1885 werden die Maurerarbeiten zu Ende geführt, der Dachstuhl aufgesetzt, die Oberlichten der Kuppel und des Daches mit Glas verkleidet, die Träme in allen Geschossen eingezogen, die Böden gelegt und der Verputz der Façaden und der Innenräume fertiggestellt werden.

Im Jahre 1886 wird der Bau vollständig vollendet sein und zur Benützung übergeben werden können.

Die Umsiedlung vom alten ins neue Gebäude bleibt jedoch erst dem Jahre 1887 vorbehalten, damit die Ausstellungslocalitäten gehörig austrocknen können.

Entsprechend dem Beschlusse des Verwaltungsrathes fand eine feierliche Grundsteinlegung nicht statt und wurde ohne jedes Gepränge die auf Pergament vom Custos und Verwaltungsrathe J. M. Kaiser in künstlerischer Weise reich ausgeführte Urkunde nebst der Festschrift über den 50jährigen Bestand des Museums zuerst in einer Glaskapsel, dann in einer Kupferkapsel verschlossen, am 8. November 1884 in den Grundstein, welcher sich im Vestibule links vom Hauptthore befindet, gelegt und der Stein sodann vermauert, nachdem die ursprünglich auf den 31. August 1884 festgesetzte Hinterlegung der obigen Urkunde wegen Einholung der zahlreichen Unterschriften nicht möglich war.

Zeugen des Actes waren nur das Baucomité, der Bauleiter und der Bauführer Ignaz Scheck.

Der Inhalt der Urkunde des Grundsteines, welche der hohe Protector, Seine k. Hoheit der durchlauchtigste Kronprinz Erzherzog Rudolf, eigenhändig zu fertigen geruhte, ist folgender:

„Heute am Tage der Ausfertigung dieser
 „Urkunde
 „unter der Regierung

„Sr. k. und k. apost. Majestät des Kaisers Franz Josef I.

„zu welcher Zeit Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Johann als Landes-Comman-
 „dirender, Se. Excellenz Philipp Freiherr von Weber-Ebenhof als k. k. Statt-
 „halter, der hochwürdigste Herr Franz Josef Rudigier als Bischof, Herr
 „Dr. Moriz Eigner als Landeshauptmann und Herr Dr. Carl Wiser als
 „Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz im Amte fungirten, hat der
 „Verwaltungsrath des unter dem hohen Protektorate Sr. k. und k. Hoheit des
 „durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf stehenden Museum Fran-
 „cisco-Carolinum den Grundstein zu diesem Museums-Gebäude gelegt, dessen
 „mit dem Ehrenpreise ausgezeichneten Pläne und Entwürfe vom Herrn
 „Bruno Schmitz, Architekten in Düsseldorf, stammen. Der Bau, welcher von
 „dem aus der Mitte des Verwaltungsrathes gewählten Bau-Comité, bestehend
 „aus den Herren: Carl Obermüllner, Präsidenten-Stellvertreter, Dr. Adolf
 „Dürnberger, Dr. Wilhelm Habison, J. M. Kaiser und Josef Straberger
 „durchgeführt werden wird, wurde am 19. Mai 1884 von der oberöster-
 „reichischen Baugesellschaft durch deren Baumeister Herrn Ignaz Scheck
 „begonnen und steht unter Oberleitung B. Schmitz' und der speciellen
 „Leitung des Architekten Herrn Herm. Krackowizer.

„Den Baugrund widmete die löbliche Stadtgemeinde Linz. Die Mittel
 „zum Baue wurden durch die hochherzigen Spenden des allerhöchsten Kaiser-
 „hauses, der h. k. k. Regierung, der hohen o. ö. Landesvertretung, der löbl.
 „Direction der allgemeinen Sparkassa in Linz, sowie durch die freiwilligen
 „Beiträge der Bevölkerung des Landes ob der Enns und der zahlreichen
 „Freunde und Gönner des Museums nah und ferne aufgebracht.

„Möge dieser monumentale Bau, dem schönen Heimatslande zur Ehre
 „und Zierde als Pflegestätte für Wissenschaft und Kunst errichtet, unter dem
 „Schutze des Allmächtigen zum glücklichen Abschlusse gelangen und noch
 „in späteren Zeiten von der Liebe derer Zeugniß geben, die ihn mit ver-
 „einten Kräften schufen. Das gebe Gott!

„Rudolf m. p.

„Erzherzog Johann. Philipp Freiherr v. Weber-Ebenhof.

„Franz Josef Rudigier, Bischof.

„Dr. M. Eigner. Dr. Carl Wiser. Prinz Lothar Metternich-Winneburg.

„E. Saxinger,

„Präsident der allg. Sparkassa.

„Das Bau-Comité:

„Carl Obermüllner.

„Dr. Adolf Dürnberger.

Dr. Wilh. Habison.

„J. M. Kaiser.

Josef Straberger.

„Bruno Schmitz.

„Die Bauführer:

H. Krackowizer.

„Ignaz Scheck.

„Der Verwaltungsrath des Museums:

- „Carl Obermüllner, k. k. Statthaltereirath als Präsidenten-Stellvertreter.
- „Leonhard Achleuthner, Abt zu Kremsmünster.
- „Dr. Robert Rauscher, k. k. Finanzrath a. D.
- „Johann Körbl, jub. o. ö. Landes-Buchhalter.
- „Dr. Carl Schiedermayr, k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitätsreferent.
- „Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar.
- „Anton Pachinger, Privat.
- „Hans Commenda, Supplent am k. k. Gymnasium.
- „J. M. Kaiser, Maler, Custos am Museum.
- „Carl Neweklowsky, Hauptmann des Ruhestandes.
- „Wilhelm Pailler, reg. Chorherr von St. Florian, Pfarrer zu Goldwörth.
- „Josef von Kolb, k. k. Conservator.
- „Gandolf Graf Kuenburg, Mitglied des o. ö. Landesausschusses.
- „Josef Straberger, k. k. Postofficial.
- „Dr. Max Edlbacher, Hof- und Gerichtsadvocat, Mitglied des o. ö. Landes-
- „ausschusses.
- „Emil Dierzer Ritter von Traunthal.
- „Victor Ritter von Drouot, k. k. Hof-Buchdruckerei-Besitzer.
- „Albin Czerny, reg. Chorherr von St. Florian und Bibliothekar.
- „Emil Munganast, k. k. Postofficial.
- „Dr. Sigmund Lutz, reg. Chorherr von Schlägl, k. k. Gymnasial-Professor.
- „Dr. Adolf Dürnberger, Hof- und Gerichtsadvocat.
- „Johann Faigl, reg. Chorherr und Archivar von St. Florian, Referent für
- „das Diplomatar.
- „Dr. Wilhelm Habison, Hof- und Gerichtsadvocat, Secretär der o. ö. Handels-
- „und Gewerbekammer, Secretär des Museums.
- „Johann Arthofer, k. k. Oberst d. R.
- „Dr. Emerich Hoke, Hof- und Gerichtsadvocat.

„Die Revisoren:

- „P. Alois Kerschischnigg, Stifthschofmeister von Kremsmünster.
- „Richard Wildmoser, Kaufmann.
- „Carl Foltz, kais. Rath und Reichsraths-Abgeordneter.
- „Linz, am 31. August 1884.“

Ueber die Grundsteinlegung wurde ein Protokoll aufgenommen und demselben der Wortlaut der Urkunde nebst einer Situationsskizze über den vermauerten Grundstein einverleibt.

Aus der nachstehenden, gewiss nicht uninteressanten Darstellung mag entnommen werden, mit welcher Umsicht das Baucomitée und die Bauleitung bei der Vergebung der einzelnen Arbeiten des Baues vorging, um nur Schönes und Gutes zu

leisten und welch' günstige Resultate in dieser Beziehung erreicht worden sind.

Das Baucomité hält an dem Grundsatz fest, nur die besten und dauerhaftesten Materialien zu verwenden, die Arbeiten nur an bewährt tüchtige und vertrauenswürdige Unternehmer zu vergeben und unter sonst gleichen Concurrenz-Verhältnissen möglichst den billigsten Offerenten zu berücksichtigen. Auf Ausländer soll nur in besonderen Ausnahmefällen, und wo zwingende Gründe hiefür vorhanden sind, Bedacht genommen werden.

Bezüglich der Erdaushebung und Maurerarbeiten wurden zur Theilnahme an der beschränkten Concurrenz eingeladen: Die oberösterreichische Baugesellschaft, Ludwig Gyri, Architekt, Michael Lettmayr, Raimund Jeblinger, Josef Marschler und Martin Göbel, Baumeister in Linz, die Union-Baugesellschaft in Wien, Alois Schuhmacher und Ferd. Dehm & F. Olbricht, beide Stadtbaumeister in Wien.

Hierauf langten folgende Offerte ein:

Ferd. Dehm & F. Olbricht mit	90.046 fl. 90 kr.
Alois Schuhmacher mit	76.012 fl. 03 kr.
Ludwig Gyri mit	74.073 fl. 60 kr.
Michael Lettmayr mit	67.331 fl. — kr.
Die oberösterreichische Baugesellschaft mit . .	62.000 fl. — kr.

Der Verwaltungsrath nahm sohin das von der oberösterreichischen Baugesellschaft eingebrachte Offert an, weil dasselbe das billigste war und die Gesellschaft eine sehr vertrauenswürdige und leistungsfähige erprobtermassen ist.

Betreffend den Granitsockel erging die Einladung, Offerte einzubringen, an folgende Unternehmer: Oberösterreichische Baugesellschaft, Josef Hafner und Karl Binder, Steinmetzmeister in Linz, Leopold Heindl, Steinbruchbesitzer in Mauthausen, Anton Poschacher, Steinbruchbesitzer in Neuhaus und Mauthausen, von Normanns Granitgewerkschaft in Schärding und Eduard Hauser, k. k. Hof-Steinmetz in Wien.

Die hierüber eingelangten Offerte waren:

Josef Hafner mit	9853 fl. 23 kr.
Eduard Hauser mit	6070 fl. 06 kr.
Anton Poschacher mit	5055 fl. 76 kr.
Die oberösterreichische Baugesellschaft mit . .	4696 fl. 38 kr.
Karl Binder mit	4353 fl. — kr.
Leopold Heindl mit	4243 fl. — kr.
von Normann mit	4190 fl. 32 kr.

Der Verwaltungsrath berücksichtigte das Offert Heindls, welches das billigste von Normanns nur um einen geringen Betrag überschreitet, mit Rücksicht auf die Güte und namentlich die dunklere Farbe des vorgelegten Granitmustersteines.

Wegen Lieferung der eisernen Schliessen, Eisenbahnschienen u. s. w. für das ganze Gebäude erhielten Einladungen zur Concurrenz: Josef Borst, Mathias Schachermayer, Georg Kustan, Franz Schreder und August Theiler, Schlossermeister in Linz, Karl Fellerer, Kupfer- und Kesselschmied in Linz, Albert Milde und Anton Biró, letztere beide k. k. Hof-Schlosser in Wien.

Hierüber brachten Offerte ein:

Georg Kustan mit	3051 fl. 75 kr.
Mathias Schachermayer mit	2692 fl. 25 kr.
Albert Milde mit	2426 fl. 40 kr.
Anton Biró mit	2379 fl. 45 kr.
Karl Fellerer mit	2312 fl. 50 kr.

Wegen Lieferung der genieteten und gewalzten Traversen für das ganze Gebäude wurden zur Theilnahme an der Concurrenz eingeladen: Das gräflich Henckel von Donnersmark'sche Werk in Wolfsberg (Kärnten), das erzherzoglich Albrecht'sche Eisenwerk in Teschen, die Eisengewerkschaft in Ternitz bei Gloggnitz, Freiherr von Klein in Zöptau (Mähren), Josef Schachermayer, Eisenhändler in Linz, Karl Fellerer in Linz, Julius von Juhos, J. Fajkmayr, Albert Milde und Anton Biró, sämmtlich in Wien.

Es kamen Offerte für die genieteten Traversen von:

Freiherr von Klein mit	2132 fl. — kr.
Josef Schachermayer mit	1805 fl. 28 kr.
Karl Fellerer mit	1747 fl. 20 kr.
Albert Milde mit	1742 fl. — kr.
Karl von Milde (Hernals) mit	1716 fl. — kr.
J. Fajkmayr mit	1638 fl. — kr.
Anton Biró mit	1568 fl. — kr.

und für die gewalzten Traversen von:

Josef Schachermayer mit	7004 fl. 50 kr.
Karl Fellerer mit	6806 fl. 85. kr.
Julius von Juhos mit	6802 fl. 24 kr.
Karl von Milde mit	6708 fl. 20 kr.
Albert Milde mit	6658 fl. 88 kr.
J. Fajkmayr mit	6535 fl. 56 kr.
Anton Biró mit	6412 fl. 25 kr.

Der Verwaltungsrath übergab die Lieferung der genieteten und gewalzten Traversen an Anton Biró mit Rücksicht auf sein billigstes Offert und nahm auch dessen weiteres Offert bezüglich der Schliessen an, nachdem dasselbe das billigst gestellte nur um einige Gulden überstieg, um die ganze Eisenlieferung in einer bewährten und vertrauenswürdigen Hand zu wissen.

Für die diversen Steinmetzarbeiten wurden zur Concurrenz eingeladen: Die oberösterreichische Baugesellschaft, Josef Hafner und Karl Binder in Linz, Moriz Bergauer ebendaselbst, Anton Poschacher und Leopold Heindl in Mauthausen, von Norrmann in Schärding, die allgemeine österreichische Baugesellschaft, die Wiener Baugesellschaft, die Union-Baugesellschaft, Freiherr von Löwenstern in Oberalm bei Salzburg, Wölfel & Herold in Bayreuth, Nütten & Co. in Düsseldorf, E. Ackermann in Weissenstadt (Baiern), Gebrüder Hergenhahn in Frankfurt a. M., Kessel & Röhl in Berlin und Pietro Pallese in Triest.

Der Verwaltungsrath acceptirte nachstehende Offerte in den verschiedenen Arbeitskategorien, welche sich als die billigsten herausstellten:

Die oberösterreichische Baugesellschaft:

Stiegenstufen aus Granit im Souterrain . . . 695 fl. 41 kr.

P. Pallese in Triest: Stiege des Vestibules, die

Prachtstiege, sowie die freitragende Stiege

vom 1.—2. Stockwerke aus Karstmarmor . 3394 fl. 28 kr.

Leopold Heindl: Hängeplatten und Boden-

stiege aus Granit 480 fl. 60 kr.

von Normann: Pfeiler und Widerlager aus Granit 5157 fl. 32 kr.

Leopold Heindl: Hängeplatten für das Haupt-

gesims aus Granit 4005 fl. 60 kr.

Freiherr von Löwenstern: Säulenschäfte aus

schwarzem Marmor 1012 fl. 96 kr.

Anton Poschacher: Säulen aus polirtem Granit

und Syenit 3425 fl. 68 kr.

Die Union-Baugesellschaft: Säulenschäfte

und Bestandtheile aus Goiszer Sandstein . . 4725 fl. 75 kr.

Von den für den eisernen Dachstuhl mit den Eisen-
constructionen für die Kuppel und die Oberlichten des
zweiten Stockwerkes eingegangenen drei Offerten:

der Meissner Eisengiesserei und Maschinen-

bauanstalt mit 22.461 fl. — kr.

des Karl Fellerer in Linz mit 16.375 fl. 49 kr.

des Anton Biró in Wien mit 14.203 fl. 45 kr.

und des Julius Schäfer in Düsseldorf mit . . 14.200 fl. — kr.

wurde jenes des Inländers Biró berücksichtigt, da er nur um
3 fl. 45 kr. theurer war als Julius Schäfer und auch Detail-
zeichnungen für das ganze Werk geliefert hatte, was letzterer
nicht that.

Aeusserst schwierig gestaltete sich für das Baucomité
die Lösung der Frage betreffend den architektonischen
Schmuck der ganzen Façade des zweiten Stockwerkes.
Das von demselben entworfene Concurrenz-Bauprogramm forderte
für die in das zweite Stockwerk zu verlegenden Räume der
oberösterreichischen Landesgalerie Oberlichten. Architekt Bruno
Schmitz dehnte bekanntlich in seinen Concurrenz-Plänen die

Oberlichten auf das ganze zweite Stockwerk des neuen Museums aus, in welchem ausserdem die naturhistorischen Sammlungen mit Ausnahme jener der Entomologie und der Botanik unterzubringen sind. Infolge dessen entfielen die Fenster in der Fassade dieses Stockwerkes und war die letztere entsprechend decorativ zu verkleiden. Schmitz wählte hiezu vier grosse plastische Friese, plastische Eck-Cartouches und 10 freistehende Figuren. Gerade dieser geniale Entwurf gab dem projectirten Gebäude den Charakter des Monumentalen und entzückte alle, welche die Pläne besichtigt hatten, im hohen Masse. Ein plastischer künstlerisch ausgeführter Schmuck in der in Aussicht genommenen Ausdehnung über drei Seiten der Fassade sucht auch in der That seinesgleichen. Als es nun Aufgabe des Baucomités wurde, das mit wahrer Begeisterung angenommene Schmitz'sche Bauproject durchzuführen, stand dasselbe vor der heiklichen Frage, ob und wie es möglich sein werde, den oben angegebenen plastischen Dekor der Fassade des zweiten Stockwerkes mit der veranschlagten Summe von 20.000 fl. herzustellen.

Welche Materialien sollten hiezu verwendet werden und wo soll der Künstler gefunden werden, der innerhalb der beschränkten Grenze der vorhandenen Mittel die Modelle beschafft und die plastischen Arbeiten ausführt?

Von der Ausschreibung einer grösseren Concurrenz wurde im Hinblick auf die namhaften Kosten und die voraussichtlich ganz geringe Betheiligung hieran von Seite renommirter Künstler Umgang genommen.

Das Baucomité wollte vielmehr mit einzelnen Künstlern von gutem Namen unter Angabe der auszuführenden Ideen diesfalls in Verhandlung treten, um die Kosten bei der Ausführung in den verschiedenen Materialien kennen lernen und hienach die Entscheidung treffen zu können. Der Bauleiter Herr Hermann Krackowizer übernahm diese Mission und begab sich zu diesem Zwecke nach Wien.

Das vom Baucomité entworfene Programm war folgendes:

Die vier grossen Friese sollen darstellen folgende für das Land ob der Enns wichtige Epochen namentlich in culturhistorischer Hinsicht:

1. Die keltische Culturepoche.
2. Die Begründung und Verbreitung des Christenthums im Lande.
3. Die Begrüssung der ins Hunnenland ziehenden Nibelungen durch den Markgrafen Ruedeger von Pöchlaren, seine Frau und seine Tochter Dietlinde auf oberösterreichischem Boden bei Enns (nach der XXI. Aventiure des Nibelungenliedes: „Wie Chrimhild zu den Hunnen fuor“).
4. Die feierliche Belehnung des österreichischen Markgrafen Heinrich Jasomirgott und dessen gleichzeitige Erhebung zum Herzoge durch den deutschen Kaiser Friedrich Barbarossa auf dem Reichstage zu Regensburg am 17. September 1156, wodurch die vormals bairische Mark ob der Enns von der Oberherrlichkeit der Welfen abgetrennt und in von nun an dauernde Verbindung mit der alten Ostmark an der Donau, dem Stammlande der Monarchie, getreten ist.

Die 10 Statuen sollen repräsentiren: auf der Hauptfaçade: Kunst und Wissenschaft; auf der einen Seitenfaçade: Ackerbau, Jagd, Fischerei, Bergbau; auf der anderen Seitenfaçade: Handel, Schiffahrt, Industrie, Kunstgewerbe. Hiedurch sollen die Hauptbeschäftigungsarten des oberösterreichischen Volkes zum Ausdrucke gelangen.

Die plastischen Eck-Cartouches werden in schwungvoll ausgeführten Schilden das Reichs- und Landeswappen und die Wappen der bedeutenderen Städte des Landes enthalten.

Infolge der vom Herrn Bauleiter mit verschiedenen renommirten Wiener Künstlern geführten Verhandlungen langten folgende Offerte ein:

Professor Vincenz Pilz: 10 Figuren in Stein,
 Cartouches und Friese in Cementguss sammt
 Modell 30.000 fl.

Professor Rudolf Weyr: 10 Figuren in Stein, Cartouches und Friese in Guss aus Kalk, Sand und Gips sammt Modell	43.000 fl.
Bildhauer Josef Probst: 10 Figuren, Cartouches und Friese, sämmtlich in Stein, sammt Modell .	38.100 fl.
Bildhauer Karl Sterrer: 10 Figuren, Cartouches und Friese, sämmtlich in Stein, sammt Modell .	60.300 fl.
Bildhauer Hugo Härdtl: 10 Figuren in Stein, Cartouches und Friese in Terracotta sammt Modell	58.040 fl.

Nachdem alle diese Offerte die für diesen Zweck veranschlagten und verfügbaren Mittel des Baucomités weitaus überschritten, so konnte keines derselben berücksichtigt werden und wendete sich das letztere an den Architekten Bruno Schmitz, der mittlerweile nach Leipzig übersiedelt war und an den bekannten deutschen Kirchenbaumeister Herrn August Hartel dortselbst, welcher sich mit Bruno Schmitz associirt und solidarisch mit demselben die Ausführung des Museumsbaues nach den vorliegenden Plänen übernommen hatte.

Die mit Herrn August Hartel und dem Baucomité hier gepflogenen Unterhandlungen führten endlich zum erwünschten Ziele, indem derselbe das schriftliche Offert ddo. Linz 20. December 1884 stellte, in welchem er sich verpflichtete, die oben bezeichneten Friese, Cartouches und Statuen nach den vom Herrn Akademie-Professor zu der Strassen in Leipzig in einem Drittel der natürlichen Grösse auf seine Kosten zu liefernden und vom Baucomité zu genehmigenden Modellen durch seine eigenen und hiezuhier angeworbenen Bildhauer in künstlerischer Ausführung in dem vom Museum beizustellenden und am Gebäude zu versetzenden Stotzinger Sandsteine um die Pauschalsumme von 23.000 fl. ö. W. bis Ende 1886 zu liefern.

Dieses Offert wurde über Antrag des Baucomités vom Verwaltungsrathe angenommen, da es weitaus das billigste von allen war und da durch dasselbe die erwünschte Garantie geboten ist, dass die Ausführung eine echt künstlerische und

den Intentionen des Architekten vollkommen entsprechende sein wird, da ja die Modelle unter der fortlaufenden Einflussnahme des letzteren geschaffen werden.

Der Museal-Baufond befindet sich derzeit nur zum kleinsten Theile in den Händen des Verwaltungsrathes; der weitaus grösste Theil wird von der hohen k. k. Statthalterei, vom hohen Landesausschusse und von der löblichen Direction der allgemeinen Sparcasse in Linz verwahrt und verwaltet und werden von diesen Stellen jeweilig die nach Massgabe des fortschreitenden Baues erforderlichen Summen über Ansuchen des Verwaltungsrathes flüssig gemacht.

In der nachstehenden Rechnung kann daher nicht der ganze vorhandene Baufond mit seiner Fructificirung Berücksichtigung finden, sondern nur jene Beträge, welche in der Zeit der Rechnungslegung für den gedachten Zweck erhoben und verwendet worden sind.

Die Gebarung mit dem Baufonde in der Zeit vom 1. April 1884 bis 31. März 1885 war folgende:

Einnahmen:

Restbetrag des aus der ersten Beiträgesamm-	
lung in den Jahren 1875 und 1876	
herrührenden und in Verwahrung und	
Verwaltung des Museums befindlichen	
Baufondes ursprünglicher 8400 fl. sammt	
Zuwachs, über dessen Verwaltung und	
Verwendung die Rechenschaftsberichte	
seit 1876 das Nähere enthalten, mit . .	5.470 fl. 22 kr.
Erste Widmung der löblichen Sparcasse in	
Linz im Jahre 1877 per 5000 fl. Oe. W.,	
fructificirt im Einlagebuche Nr. 22.169,	
erhoben mit den zugewachsenen Zinsen per	6.951 fl. 17 kr.
Von den in Verwahrung und Verwaltung	
des hohen oberösterreichischen Landes-	
Fürtrag .	12.421 fl. 39 kr.

Uebertrag .	12.421 fl. 39 kr.
ausschusses befindlichen Landesbeiträgen jährlicher 6500 fl. während der Jahre 1876 bis incl. 1884 sammt zugewachsenen Zinsen im Betrage von rund 72.000 fl. ö. W., erhoben der Theilbetrag per . .	17.000 fl. — kr.
sowie die vom hohen oberösterreichischen Landtage im Jahre 1884 für das Jahr 1885 bewilligte Doppelrate per	13.000 fl. — kr.
Von der seitens der löblichen Sparcasse in Linz 1883 gewidmeten zweiten Spende per 60.000 fl., behoben die Hälfte per .	30.000 fl. — kr.
Von den gesammelten Beiträgen der Theil- betrag per	8.900 fl. — kr.
Zinsen der Interims-Einlagen bei der allge- meinen Sparcasse in Linz und bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg per	374 fl. 98 kr.
Summe .	81.696 fl. 37 kr.

Ausgaben:

An die oberösterreichische Baugesellschaft für Arbeiten	35.221 fl. 21 kr.
An Leopold Heindl in Mauthausen für Arbeiten	3.194 fl. 92 kr.
An Anton Biró in Wien für Arbeiten . . .	8.755 fl. 60 kr.
An von Normann in Schärding für Arbeiten .	3.105 fl. 29 kr.
An Klier & Lange in Urfahr für Arbeiten .	170 fl. 10 kr.
An Georg Kustan in Linz für Arbeiten . .	73 fl. 37 kr.
An Honorar für Michael Lettmayr in Linz für Arbeiten	600 fl. — kr.
An Honorar für Bruno Schmitz in Leipzig für Arbeiten	6.000 fl. — kr.
Für Farbendruck- und Lichtbilder des Neubaus	346 fl. 68 kr.
Mietzins für die Bauleitungs-Kanzlei	83 fl. 33 kr.
Gehalt des Bauleiters	1.675 fl. — kr.
Fürtrag .	59.225 fl. 50 kr.

Uebertrag .	59.225 fl. 50 kr.
Reiseauslagen des Bauleiters	61 fl. — kr.
Drucksorten und Autographien für die Bauleitung	70 fl. 90 kr.
Kanzlei-Auslagen der Bauleitung	171 fl. 01 kr.
Transportkosten der Bauleitung	75 fl. 73 kr.
Urkunde für den Grundstein	200 fl. — kr.
Diverse kleinere Auslagen	345 fl. 45 kr.
Summe .	60.149 fl. 59 kr.

Nachdem den oben ausgewiesenen Einnahmen in dem angegebenen Zeitraume von 15 Monaten per . . . 81.696 fl. 37 kr. nun Ausgaben im Betrage per 60.149 fl. 59 kr. gegenüberstehen, so ergibt sich mit 31. März

1885 ein Casse-Ueberschuss per 21.546 fl. 78 kr. der in entsprechender Weise theils bei der allgemeinen Sparcasse in Linz, theils bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg bis zur weiteren Verwendung fructificiert ist.

Ausserdem sind noch folgende Summen für den Bau vorhanden:

Die zweite Hälfte der Spende der allgemeinen Sparcasse in Linz vom Jahre 1883 per . . . 30.000 fl. — kr. welche noch im Laufe des Jahres 1885 nach Massgabe des fortschreitenden Baues werden flüssig gemacht werden.

In Verwahrung des hohen oberösterreichischen Landesausschusses der noch unbehobene Theil der neun Landes-Subventionsraten für die Jahre 1876 bis incl. 1884 sammt Zuwachs in runder Summe . . . 55.000 fl. — kr. welche jederzeit über Ansuchen behoben werden können.

Die Staatssubvention per 15.000 fl. — kr. sammt Zinsenzuwachs, deren Ausfolgung jedoch an die weiter unten anzuführende, jedoch leicht erfüllbare Bedingung geknüpft ist.

Die in den Jahren 1886 bis inclusive 1894 noch fällig werdenden neun Landes-Subventionsraten à 6500 fl. per 58.000 fl. — kr. welche im Wege des Escomptes oder einer anderen Creditoperation für das Baujahr 1886 beschafft werden müssen.

Die noch nicht verwendeten Sammelbeträge per rund 4.500 fl. — kr. endlich die durch die Sammlung noch weiters einfließenden Geldbeiträge.

Um den Baufond zu vermehren, wendete sich der Verwaltungsrath an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit der Bitte um Gewährung eines weiteren Staatsbeitrages für diesen Zweck. Dieses Ansuchen wurde jedoch zufolge hohen Erlasses dieser Centralstelle vom 6. December 1884, Z. 20.783, unter Hinweis auf die dermaligen Staatsfinanzen, welche eine solche Subvention nicht gestatten, abgelehnt.

Dagegen fand das Gesuch des Verwaltungsrathes an den hohen oberösterreichischen Landtag um Erhöhung der vom Jahre 1885 ab noch fällig werdenden Landesbeitrags-Raten à 6500 fl. auf 13.000 fl. insoferne eine günstige Erledigung, als diese Verdopplung vorläufig für das Jahr 1885 in der Sitzung vom 14. October 1884 bewilligt worden ist.

Wenn es gelingen sollte, diese Begünstigung auch für die ferneren Jahre vom hohen oberösterreichischen Landtage zu erhalten, so würden dem Museum die ziemlich bedeutenden Kosten der Escomptirung der noch fällig werdenden, oben bezeichneten neun Landesraten à 6500 fl. = 58.000 fl. wesentlich verringert werden.

Die Direction der allgemeinen Sparcasse in Linz erklärte in ihrer an den Verwaltungsrath gerichteten Zuschrift vom 5. October 1884, Z. 6195, auf dessen Anfrage, die Escomptirung dieser Landesbeiträge in dem bekannt zu gebenden Zeitpunkte zu übernehmen und zwar gegen Tragung der Kosten des Rechts-

geschäftes von Seite des Verwaltungsrathes und zu dem für Hypothekar-Darleihen üblichen Zinsfusse.

Nachdem nun zufolge Erlasses des hohen k. k. oberösterreichischen Statthalterei-Präsidiums vom 4. Mai 1882 die mittlerweile fructificirt bei der k. k. Finanz-Landescasse in Linz erliegende Staatssubvention per 15.000 fl. ö. W. dann erst flüssig gemacht werden wird, „wenn das mit der Sparcasse „abzuschliessende Escompte-Geschäft thatsächlich zustande gekommen, beziehungsweise dem für die Durchführung des Musealbaues bestehenden Actions-Comité von dem genannten Institute „die erforderliche Bausumme zur Verfügung gestellt sein wird,“ so kann mit Rücksicht auf die obige Erklärung der löblichen Sparcasse-Direction eine Stockung im Baue bezüglich in der Beschaffung der vorhandenen Geldmittel hiefür in Hinkunft nicht eintreten; nur wird eben der Staatsbeitrag zuletzt zur Verwendung kommen müssen.

Wenn auch mit dem zu Beginn des Jahres 1884 bereits vorhandenen oder bestimmt zugesicherten Baufonde von circa 234.000 fl. ö. W. soweit die genügenden Mittel vorhanden waren, um noch in diesem Jahre den Bau beginnen und auch im wesentlichen vollenden zu können, so musste doch darauf Bedacht genommen werden, dass bei der stricten Durchführung des projectirten monumentalen Baues mit seiner schönen äusseren und inneren Ausstattung in echtem Materiale bei manchen Positionen des Voranschlages sich höhere Summen ergeben werden, welche eine namhafte Reserve nöthig machen; dass weiters im neuen Hause für sämtliche Sammlungen eine neue zweckmässige und stilgerechte Einrichtung an Kästen und Schautischen u. s. w. angeschafft werden muss, welche jedenfalls 20.000 bis 30.000 fl. erfordern wird; endlich dass auch für die künftige Instandhaltung des Neubäudes ein Fond erübrigt werden soll, da die bescheidenen Einkünfte des Museums für solche Auslagen bei weitem nicht ausreichen würden. Deshalb sah sich der Verwaltungsrath über Anregung des Baucomités genöthigt, mittelst eines in 1000 Exemplaren verbreiteten Aufrufes sich an die

Bevölkerung Oberösterreichs, sowie an alle Freunde und Gönner des Museums nahe und ferne unter Beischluss einer perspectivischen Ansicht des Neubaus in Farbendruck mit der Bitte um Geldbeiträge zum Baufonde zu wenden.

Verwaltungsrath und Secretär Dr. Wilhelm Habison, welcher zugleich als Schriftführer und Referent des Baucomités fungirt, wurde mit der Durchführung der ganzen Sammlung betraut, welche auch, wie die nachfolgende Zusammenstellung der eingeflossenen Spenden zeigt, von recht günstigem Erfolge begleitet war.

Um hervorragende Acte der Unterstützung in besonderer Weise zu ehren und zu verewigen, beschloss der Verwaltungsrath, Spender mit dem Betrage von 1000 fl. und darüber als „Stifter“ in das Ehren- und Gedenkbuch des Baues einzuzichnen und deren Namen in würdiger Weise auf steinernen Tafeln im Vestibule des Neubaus dankbar der Nachwelt zu überliefern.

Das Museum ist so glücklich, bisher nachstehende hohe und hervorragende Persönlichkeiten und Corporationen als „Stifter“ nennen zu können:

1. Seine k. und k. apostolische Majestät Kaiser Franz Josef I.
 2. Seine k. Hoheit Erzherzog Franz Karl.
 3. Seine k. Hoheit Erzherzog Johann.
 4. Die hohe k. k. Regierung.
 5. Der hochwürdigste Herr Franz Josef Rudigier, Bischof von Linz.
 6. Die löbliche Stadtgemeinde Linz.
 7. Die allgemeine Sparcasse in Linz.
 8. Das ehrwürdige Benediktinerstift Kremsmünster.
 9. Die Familie Poche.
 10. Moriz Ritter von Az.
-

A u s w e i s

über die eingegangenen Spenden zum Museums-Baufonde bis
Mitte 1884 nach der Reihe des Einlaufes.

	fl. ö. W.
Herr Martin Damberger, Goldarbeiter in Linz	5.—
„ Dr. Ernst Jäger, Hof- und Gerichtsadvocat (3 Raten)	15.—
„ Karl Jax, Hausbesitzer	20.—
„ Josef Mayrhofer senior und Familie (3 R.) . . .	300.—
„ W. F. Nebinger, Bureauchef der Bank für Ober- österreich und Salzburg (3 R.)	30.—
Das ehrwürdige Cistercienserstift Hohenfurt	200.—
Herr Franz X. Mayrhofer, Lederfabrikant in Linz . . .	10.—
Hochwürden Herr Albin Czerny, regulirter Chorherr von St. Florian (3 R.)	30.—
Herr Friedrich Gehmacher, k. k. Bezirksrichter in Frei- stadt (3 R.)	3.—
Das ehrwürdige Cistercienserstift Schlierbach	10.—
Herr Josef Weidinger junior, Zahnarzt in Linz (3 R.)	15.—
„ Karl Ozlberger, k. k. Major d. R.	3.—
„ August Melnitzky, k. k. Bezirkshauptmann in Vöcklabruck (3 R.)	15.—
„ Dr. Anton Peyrer, Advocat in Frankenmarkt . . .	5.—
„ Josef Dangl in Gmunden	10.—
„ Albert Freiherr von Steiger-Münsingen in Marien- berg (3 R.)	15.—
„ Wilfrid Ritter von Pistor, k. k. Oberstlieutenant (3 R.)	6.—
„ Andreas Markl, k. k. Major d. R. in Linz . . .	10.—
„ Dr. Wilhelm Habison, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz (3 R.)	30.—
Seine Gnaden der hochwürdigste Herr Bischof Franz Josef Rudigier	1000.—
Hausbesitzer Nr. 22 Franz Josefplatz in Linz	10.—
Fürtrag .	1742.—

Uebertrag . 1742.—

Herr Adolf Dürnberger, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz	50.—
„ Med.-Dr. Emerich Stockhammer, Stadtarzt in Linz (3 R.)	15.—
„ Med.-Dr. Karl Denk, praktischer Arzt in Linz (3 R.)	15.—
„ J. M. Kaiser, akademischer Maler	50.—
„ H. M. A. Brüll in München	10.—
„ Simon Redtenbacher, Kaufmann in Kirchdorf (3 R.)	30.—
„ Josef Weilnböck, Kaufmann und Gastwirt in Neufelden (3 R.)	15.—
„ Karl Obermüllner, k. k. Statthaltereirath etc. (3 R.)	60.—
„ Richard Wildmoser, Kaufmann in Linz (3 R.)	30.—
Seine Durchlaucht Herr Fürst Camillo Heinrich von Starhemberg (3 R.)	300.—
Hochwürden Herr Albert Pucher, regulirter Chorherr von St. Florian	6.—
Herr Peregrin Ritter von Purschka, k. k. Hofrath in Wien	50.—
„ Wilhelm Löwenfeld, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen (3 R.)	900.—
„ Wilhelm Hirsch, Kaufmann in Linz	50.—
„ Ludwig Weiss, Kaufmann in Linz	100.—
Die Bank für Oberösterreich und Salzburg (3 R.)	300.—
Herr Karl Jeglinger, k. k. Postcommissär in Linz (3 R.)	15.—
„ Leopold Heindl, Realitätenbesitzer in Mauthausen	100.—
„ Alois Christ, k. k. Hofrath in Linz	10.—
„ Max Graf von Sprinzenstein in Linz (3 R.)	60.—
„ Hugo Scheuba, Verwalter in Bad Hall (3 R.)	15.—
„ Emanuel Haller, k. k. Oberbaurath in Linz (3 R.)	15.—
„ Karl Gilhofer, Kaufmann in Linz (3 R.)	15.—
„ Julius Scheda, oberösterreichischer Landesrath (3 R.)	15.—

Fürtrag . 3968.—

	fl. ö. W.
Uebertrag .	3968.—
Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, oberösterreichischer Landes-Archivar (3 R.)	15.—
„ Dr. Gandolf Graf von Kuenburg, k. k. Landes- gerichtsath in Linz	50.—
„ Franz Graf St. Julien-Walsee (3 R.)	300.—
„ Johann Mainzer, Director der oberösterreichischen Landes-Ackerbauschule	5.—
Hochwürden Herr Franz Weinmayr, Dechant in Ischl (3 R.)	15.—
Seine Gnaden Herr Bernhard Appel, Abt zu Reichers- berg (3 R.)	30.—
Hochwürden Herr Johann B. Breselmayr, regulirter Chor- herr von St. Florian (3 R.)	15.—
Hochwürden Herr Franz Dostler, Stadtpfarrer in Gmunden Löbliche Stadtgemeinde Steyr (3 R.)	300.—
Herr Josef von Kolb, Privat in Urfahr	30.—
Die Freitags-Kegelgesellschaft zur „Traube“ in Linz (3 R.)	15.—
Herr Josef Baumgartner, k. k. Postmeister in Bad Hall (3 R.)	15.—
„ Theodor Altwirth, k. k. Statthaltereirath in Linz (3 R.)	15.—
„ Hugo Edler von Grienberger, k. k. Staatsanwalt (3 R.)	100.—
„ Josef Traxlmayr, Cafetier in Linz	20.—
Das löbliche Officierscorps des k. k. Feldjäger-Bataillons Nr. 26 in Linz	20.—
Herr Emil Fink, k. k. Hof-Buchhändler in Linz (3 R.)	30.—
Seine k. Hoheit Herr Erzherzog Johann	1000.—
Fräulein Francisca Edle von Planck-Planckburg in Linz	100.—
Herr Ludwig Pupp, Hausbesitzer in Linz (3 R.) . . .	100.—
„ Josef Wimmer, Buchdruckereibesitzer in Linz . . .	100.—
Fürtrag .	6248.—

Uebertrag . 6248.—

Herr Ferdinand Schindler, k. k. Finanzrath in Linz	
(3 R.)	6.—
„ Johann Tröger, Dechant in Weizenkirchen (3 R.)	20.—
„ Johann Körbl, jubilirt. oberösterreichischer Landes-	
Buchhalter in Linz	10.—
„ Karl Grienzenberger, k. k. Landesgerichtsrath in	
Wien	5.—
„ Franz Freiherr von Meyr von Melnhof in Wien . . .	300.—
Löbliche Sparcasse in Freistadt (3 R.)	150.—
Herr Med.-Dr. Gustav Pagl, Stadtarzt in Linz (3 R.)	15.—
Das löbliche Officierscorps des k. k. Linien-Infanterie-	
Regimentes Grossherzog von Hessen Nr. 14	
in Linz	100.—
Herr Karl Ortner, Bettwarenfabrikant in Linz	10.—
„ Dr. Paul Steinwender, k. k. Notar in Leonfelden	30.—
„ Johann List, k. k. Erbpostmeister in Enns	
(3 R.)	30.—
Hochwürden Herr Leopold Käfer, Pfarrer in Andorf	
(3 R.)	15.—
Die löbliche Direction des Gaswerkes in Linz	100.—
Herr Josef Pauli, Privat in Linz	10.—
„ Dr. Franz Edler von Benak, Hof- und Gerichts-	
advocat in Linz (3-R.)	30.—
Herren Gebrüder Hatschek, Brauereibesitzer in Linz	
(3 R.)	150.—
Hochwürden Herr P. Alois Kerschischnigg in Linz	
(3 R.)	15.—
Hochwürden Herr P. Petrus Klinglmayr, Gymnasial-	
Director in Kremsmünster (3 R.)	15.—
Herr Franz Graf Eltz, k. k. Oberstlieutenant d. R.	
in Linz	15.—
„ Karl von Soyka, k. k. Oberst d. R. in Linz . . .	50.—

Fürtrag . 7324.—

	fl. ö. W.
Uebertrag .	7324.—
Herr Dr. Franz Lampl, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz (3 R.)	15.—
Seine Excellenz Herr Philipp Freiherr von Weber- Ebenhof (3 R.)	150.—
Herr Mathias Pawlik in Hagen	5.—
Die löbliche Gesellschaft „Vereinigter Tiroler-oberöster- reichischer Landtag“ in Linz	50.—
Herr Josef Munsch, akademischer Maler in München 100 Reichsmark =	59.60
Hochwürden Herr Franz Fischer, Dechant in Sarleins- bach	10.—
Hochwürden Herr P. Lucas Assam, Stiftspfarrer in Kremsmünster	15.—
Der löbliche kaufmännische Verein in Linz (3 R.)	30.—
Das löbliche Tisch-Colleg ehemaliger Oberrealschüler „Quercus“ in Linz (3 R.)	30.—
Herr Lorenz Schug, kaiserlicher Rath in Linz	3.—
„ Alois Foltz, Buchhändler in Linz (3 R.)	15.—
Die löbliche Direction der Sparcasse in Schärding (3 R.)	100.—
Herr Dr. Alois Bahr, k. k. Notar in Linz (3 R.)	20.—
„ Franz Weinmeister, k. k. Sectionschef in Wien (3 R.)	30.—
„ Franz Freiherr von Handel in Almegg	100.—
„ von Olzewsky, Privat in Linz	6.—
„ Josef Ueberlackner, oberösterreichischer Landes- Ingenieur (3 R.)	15.—
Die löbliche Stadtgemeinde Wels (3 R.)	150.—
Herr Karl Heyss, k. k. Hofrath in Linz (3 R.)	30.—
„ Sigmund Graf Engl von und zu Wagrein (3 R.)	300.—
Hochwürden Herr Jakob Parzer, k. k. Gymnasial- Professor in Linz	5.—
Fürtrag .	8462.60

Uebertrag . 8462.60

Herr Edmund Klimesch, k. k. Ober-Postdirector in Linz (3 R.)	15.—
Hochwürden Herr Jakob Ernst Koch, Superintendent in Wallern	10.—
Herr Friedrich Hinghofer in Hermannstadt	5.—
Fräulein Emilie Hinghofer, Fachlehrerin in Linz	5.—
Herr Philipp Moser, Gasthofbesitzer in Linz	30.—
Hochwürden Herr Johann Mittendorfer, Stadtpfarr- Senior in Linz	5.—
Herr Ludwig Reiter, oberösterreichischer Landes-In- genieur in Linz (3 R.)	15.—
„ Emanuel Lechner, k. k. Notar in Freistadt (3 R.)	15.—
„ Dr. Max Keppelmayr, Hausarzt der Landes- Irrenanstalt (3 R.)	15.—
„ Dr. Robert Rauscher, k. k. Finanzrath i. P. in Linz (3 R.)	15.—
„ Cölestin Gugger Edler von Staudach, k. k. Kreis- gerichtsath in Wiener-Neustadt (3 R.)	15.—
Herren Gebrüder Pupp in Karlsbad	10.—
Seine Gnaden Johann Maresch, Propst in Mattighofen (3 R.)	30.—
Herr Anton Reiter, praktischer Arzt in Königswiesen (3 R.)	30.—
„ Franz X. Fabichler, k. k. Oberlieutenant a. D. in Linz	10.—
„ Karl Bergmann, Cementwaren-Fabrikant in Linz	30.—
„ Ritter von Sonnenstein, k. k. Finanzrath in Linz	10.—
Die löbliche Stadtgemeinde Braunau	30.—
Herr Franz Höss, Bürgermeister in Braunau	5.—
„ Karl Grosser, Hof-Buchdruckerei-Director in Linz	5.—
Die löbliche Sparcasse in Neufelden (3 R.)	30.—
Die löbliche Stadtgemeinde Ried	40.—

Fürtrag . 8837.60

	fl. o. W.
Uebertrag .	8837.60
Herr Dr. Karl Schiedermayr, k. k. Statthaltereirath in Linz (3 R.)	60.—
„ Dr. Max Schmotzer, Advocat in Frankenmarkt .	10.—
„ Dr. Anton Ritter von Glanz, Hof- und Gerichts- advocat in Linz	50.—
„ Otto Dunkler, k. k. Landesgerichtsrath i. P. in Linz	10.—
„ Dr. Josef Pirkmayr, Advocat in Braunau (3 R.)	15.—
Die löbliche Stadtgemeinde Vöcklabruck	15.—
Die löbliche Tischgesellschaft „Gemeinde Doppl“ in Linz	15.—
Frau Louise Hartwagner und Frau Helene Balthasar .	200.—
Hochwürden Herr P. Philibert Landerl, Capitular von Kremsmünster	5.—
Herr Konrad Ungnad Graf von Weissenwolff (3 R.) .	150.—
Hochwürden Herr Friedrich Koch, evangelischer Pfarrer in Gmunden	5.—
Hochwürden Herr Bruno Kyrle, Pfarrer in Neuhofen .	5.—
Die löbliche Sparcasse in Vöcklabruck	15.—
Herr Dr. Anton Stifter, Advocat in Enns (3 R.) . .	15.—
„ Wilhelm Grimus Ritter von Grimbürg, jubilirter oberösterreichischer Landschafts-Secretär in Linz	10.—
„ Dr. August Grimus Ritter von Grimbürg in Wien	5.—
„ Thomas Moshamer in Linz	2.—
Das ehrwürdige Stift Schlägl	200.—
Herr Johann Christ, k. k. Bezirksrichter in Enns . .	5.—
„ Dr. Franz Krause, k. k. Ober-Finanzrath in Linz	20.—
„ Med.-Dr. Hermann Reiss, praktischer Arzt in Linz (3 R.)	30.—
„ Clemens Pflügl Edler von Leyden, k. k. Statt- haltereirath in Wien	50.—
„ August Edler von Pflügl, k. k. Hofrath in Wien	50.—
„ Paul Obermayr, Kaufmann in Freistadt (3 R.) .	15.—
Fürtrag .	9794.60

Hochwürden Herr Philipp Mayr, Stiftsdechant in Sanct Florian (3 R.)	15.—
Herr Josef Ploy, Kaufmann in Linz	10.—
„ Med.-Dr. Karl Körbl, prakt. Arzt in Bad Hall (3 R.)	15.—
„ Med.-Dr. Michael Brandlmayr, k. k. Bezirksarzt in Linz	15.—
Die löbliche Sparcasse in Lambach	300.—
Die löbliche Sparcasse in Mauthausen	100.—
Herr Anton Behacker, k. k. Gymnasial-Professor in Linz (3 R.)	9.—
„ Dr. Ferdinand Pröll in Wien	20.—
„ Franz Rucker, Apotheker in Linz	15.—
Die löbliche Stadtgemeinde Schwanenstadt	10.—
Seine Durchlaucht Prinz Metternich-Winneburg (2 R.)	40.—
Herr Sigmund Freiherr von Handel in Linz (2. Gabe)	10.—
„ Mathias Hagen, Dampfschiffahrts-Agent in Linz	5.—
Die Herren activen Officiere des oberösterreichischen Landwehrschützen-Bataillons Linz Nr. 6	50.—
Herr Dr. Friedrich Kenner in Wien	20.—
„ J. E. Wimhölzel, Präsident der oberösterreichischen Handelskammer etc.	200.—
„ Adolf Bergmann, Kaufmann in Linz	10.—
„ Dr. Anton Weigl, Advocat in Raab	15.—
Die löbliche Stadtgemeinde Urfahr (2 R.)	100.—
Herr Victor Ritter von Drouot, k. k. Hof-Buchdruckerei- Besitzer	50.—
Die Familie Poche in Linz	1000.—
Herr Ferdinand Brunthaler, Kaufmann in Linz	10.—
„ Isidor Schopper, Kaufmann in Linz	15.—
„ Franz Dimmel, Kaufmann in Linz	30.—
„ Med.-Dr. Professor Johann Thaler in Linz	15.—
„ Dr. Moriz Eigner, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz	50.—

Uebertrag . 11.923.60

Herr Dr. Franz Spängler, k. k. Landesgerichtsrath in Linz	10.—
Hochwürden Herr Josef Angermayr, Domscholaster in Linz	30.—
Hochwürden Herr Leopold Dullinger in Linz	5.—
Hochwürden Monsignore Freiherr von Eberl in Linz .	5.—
Die Herren Alumnen des Priesterseminars in Linz . .	13.—
Herr Med.-Dr. Adolf Ritter von Kissling in Linz . .	30.—
Der löbliche Ruderverein „Ister“ in Linz	30.—
Die löbliche Stadtgemeinde Gmunden	100.—
Herr Med.-Dr. Karl Pleninger, praktischer Arzt in Linz	15.—
„ Karl Fellerer, Kupfer- und Kesselschmied in Linz	12.—
Das ehrwürdige Stift Lambach	50.—
Herr Med.-Dr. Wilhelm Duy in Linz	15.—
Seine Gnaden der hochwürdige Herr Alois Dorfer, Abt des Stiftes Wilhering	700.—

Summe in barem . 12.938.60

Das ehrwürdige Benedictinerstift Kremsmünster die österreichische
Notenrente Nr. 228.637 per 1000 fl. ö. W.

Hoffentlich ist hiemit die Reihe der Förderer des Baues noch nicht abgeschlossen und werden noch so manche Beiträge dem Baufonde zufließen, zumal wenn die Bevölkerung erst mit der äusseren Fertigstellung des Baues sehen wird, welch schönes und würdiges Werk zur Ehre Oberösterreichs und seiner Hauptstadt geschaffen wird, welches noch nach Jahrhunderten ein glänzendes Zeugnis von der Heimatsliebe und Opferwilligkeit der gegenwärtigen Generation für eine grosse und gemeinnützige Sache geben wird.

Der Verwaltungsrath fühlt sich zum Schlusse des Berichtes angenehm verpflichtet, allen gütigen Gönnern und Förderern des Museums: Privaten sowie Corporationen, dann den befreundeten Vereinen und Anstalten, endlich den verehrlichen Redactionen der hiesigen Tagesblätter für

die werkhätige Unterstützung der von der vaterländischen Anstalt verfolgten schönen und gemeinnützigen Zwecke den verbindlichsten Dank auszusprechen und hieran die Bitte zu knüpfen, alle diese verehrten Kreise mögen auch fernerhin dem Museum ihre Sympathien erhalten.

Nur durch allseitige freundliche Unterstützung wird es demselben möglich sein, seine weitgehenden Ziele zu erreichen und seiner schwierigen Aufgabe im Interesse des Landes und seiner Bewohner nach allen Seiten hin gerecht zu werden!

Linz, am 31. März 1885.

Der Verwaltungsrath des Museum Francisco-Carolinum:

Der Präsidenten-Stellvertreter:

Karl Obermüllner.

Der Secretär:

Verwaltungsrath

Dr. Wilhelm Habison.

Rechnungs-Abschluss des

für das

P.-Nr.	Einnahmen	fl.	kr.
1	Casserest vom Vorjahre	1333	76
2	Jahresbeiträge von Mitgliedern	1003	50
3	Subvention vom hohen Landtage	1157	50
4	Subvention von der Sparcasse Linz	100	—
5	Interessen	873	79
6	Verschiedene Einnahmen	2416	85
Linz, den 31. December 1884.		6885	40

B i-

A.				
Wertpapiere im Nennwerte.				
Papierrenten	12 Stück à 1000 fl. vom Aug. .	12000	—	
"	16 " à 100 fl. " Aug. .	1600	—	
Silberrenten	2 " à 100 fl. " Octob.	200	—	
"	2 " à 50 fl. " Juli .	100	—	
1860er Los	à 100 fl. vom November . . .	100	—	
		14000	—	
B.				
Bargeld.				
Casserest		1339	65	
Linz, den 31. December 1884.		15339	65	

Museum Francisco-Carolinum

Jahr 1884.

P.-Nr.	Ausgaben	fl.	kr.
1	Besoldungen	1592	—
2	Remunerationen	10	—
3	Ankäufe für Sammlungen	1740	63
4	Regieauslagen	683	49
5	Pension	400	—
6	Verschiedene Ausgaben	1119	63
7	Casserest	1339	65
		6885	40

l a n z.

Einnahmen	6885	—
Ausgaben	5545	—
Casserest . .	1339	65
Hiezu die vorhandenen Wertpapiere	14000	—
	15339	65

PROTECTOR:

Seine kaiserliche und königliche Hoheit der
durchlauchtigste Herr

ERZHERZOG RUDOLF

des Kaiserthumes Oesterreich Kronprinz und
Thronfolger, königlicher Prinz von Ungarn und
Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, Ritter des
goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stephan-
Ordens etc. etc., Ehrendoctor der k. k. Universität
zu Wien, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und
Vice-Admiral, Commandant der 25. Infanterie-
Truppen-Division, Inhaber des Infanterie-Regi-
mentes Nr. 19, des Uhlanen-Regimentes Nr. 1
und des Feldartillerie-Regimentes Nr. 2 etc. etc.

Personal-Stand

am 31. März 1885.

Präsident:

Unbesetzt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrathes.

A. Durch die Wahl der Generalversammlung.

Präsidenten-Stellvertreter:

Herr Karl Obermüllner, k. k. Statthaltereirath, Vorstand der Filiale des ersten allgemeinen österreichischen Beamtenvereines und des Musikvereines in Linz, Ausschussmitglied des patriotischen Landes-Hilfsvereines für Oberösterreich, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc.

Seine Gnaden der hochwürdige Herr Leonard Achleuthner, Abt des Benedictinerstiftes Kremsmünster, Seiner k. und k. apostolischen Majestät Rath, Landeshauptmann des Erzherzogthumes Oesterreich ob der Enns, Patron des k. k. öffentlichen Ober-Gymnasiums und Vorstand des Convictes zu Kremsmünster etc. etc.

Herr Johann Ritter von Arthofer, k. k. Oberst d. R., Ritter des kais. österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe, des königl. preussischen Kronen-Ordens mit den Schwertern, des königl. italienischen Kronen-Ordens,

des grossherzoglich Hessischen Verdienst-Ordens Philipp des Grossmüthigen I. Classe mit den Schwertern, Besitzer der Kriegsmedaille, der Schleswig-Holsteinischen und der Tiroler Landes-Vertheidigungsmedaille etc. etc.

- Herr Albin Czerny, regulirter Chorherr, Bibliothekar und Custos der Kunstsammlungen des Stiftes St. Florian, Conservator der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone etc. etc.
- „ Johann Nep. Faigl, regulirter Chorherr, Archivar und Patronatsverwalter des Stiftes St. Florian, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc., Redacteur des oberösterreichischen Urkundenbuches.
- „ Josef Maria Kaiser, akademischer Maler, Ritter des herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens II. Classe, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der grossen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft und der goldenen Ehrenpreismedaille für Kunstgewerbe, Comitémitglied und Secretär des oberösterreichischen Kunstvereines, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, wirkliches Mitglied der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler“ in Wien etc. etc., Custos und Bibliothekar des Museums, Fachreferent für moderne Kunst und Heraldik.
- „ Josef von Kolb, Conservator der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc., Fachreferent für Numismatik und Sphragistik.
- „ Emil Munganast, k. k. Postofficial in Linz, Ausschussmitglied und Secretär des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Fachreferent für Entomologie und die allgemeinen zoologischen Sammlungen des Museums.

- Herr Wilhelm Pailler, regulirter Chorherr des Stiftes St. Florian und Pfarrvicar zu Goldwörth, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc.
- „ Robert Rauscher, Dr. der Rechte, k. k. Finanzrath a. D., correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, Ausschussmitglied, Cassier und Custos des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Fachreferent für Botanik im allgemeinen und die Phanerogamen-Sammlung des Museums im besonderen, Bibliothekar der naturhistorischen Vereinsschriften.
- „ Karl Schiedermayr, Dr. der Medicin und Chirurgie, k. k. Statthaltereirath, Landes-Sanitätsreferent und Mitglied des k. k. Landes-Sanitätsrathes, Präses des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Fachreferent für die Skelet-Sammlung und die Kryptogamen-Abtheilung der botanischen Sammlung des Museums.
- „ Hans Commenda, Supplent am k. k. Gymnasium in Linz, Fachreferent für Geognosie, Geologie und Paläontologie.
- „ Adolf Dürrnberger, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Comitémitglied des oberösterreichischen Kunstvereines, Ausschussmitglied des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc.
- „ Wilhelm Habison, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz, Secretär der Handels- und Gewerbekammer Oberösterreichs, Comitémitglied des oberösterreichischen Kunstvereines etc. etc., Secretär und Rechts-Consulent des Museums.
- „ Sigmund Lutz, regulirter Chorherr des Prämonstratenserstiftes Schlägl, Dr. der Philosophie, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Linz, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz etc. etc.

Herr Karl Neweklowsky, k. k. Hauptmann d. R., Besitzer der Kriegsmedaille, Ausschussmitglied des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Adjutor des Fachreferenten der entomologischen Sammlungen, Bibliothekar der naturhistorischen Druckwerke.

„ Josef Straberger, k. k. Postofficial in Linz, Besitzer der Kriegsmedaille, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Pfleger des germanischen Museums in Nürnberg etc. etc., Fachreferent der keltischen und römischen Ausgrabungsobjecte, ferner der gesammten culturhistorischen Sammlungen des Museums.

B. Die Delegirten des oberösterreichischen Landesausschusses.

Herr Johann Körbl, jubilirter oberösterreichischer Landes-Buchhalter, Curator der allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz. (Seit 1874.)

(Seit 27. October 1884):

Freiherr Victor Pereira-Arnstein, Gutsbesitzer von Bergheim, Landtags-Abgeordneter und Vertreter des Landeshauptmannes im Landesausschusse etc. etc.

Herr Andreas Naschberger, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Mitglied des oberösterreichischen Landesausschusses und des Staatsgerichtshofes, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz etc. etc.

„ Ferdinand Krackowizer, Dr. der Rechte, oberösterreichischer Landes-Archivar und Registrator in Linz.

C. Die Delegirten des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz.

Herr Emil Dierzer Ritter von Traunthal, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Landtags-Abgeordneter und Landeshauptmann-Stellvertreter etc. etc.

„ Emerich Hoke, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz etc. etc.

D. Bibliotheks - Revisor.

Herr P. Alois Kerschischnigg, Capitular des Benedictinerstiftes Kremsmünster und Stiftshofmeister in Linz, Vorstand der Bibliotheca publica in Linz, emeritirter Pfarrer von Ried im Traunkreise etc. etc.

E. Rechnungs - Revisoren.

Herr Karl Foltz, kais. Rath, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Reichsraths-Abgeordneter, Mitglied des Central-Ausschusses und Secretär der k. k. oberösterreichischen Landwirtschafts-Gesellschaft in Linz etc. etc.

„ Richard Wildmoser, Kaufmann und Oekonom des Verwaltungs-Ausschusses der Handels-Akademie in Linz etc. etc.

F. Comité für den Museumsbau.

Herr Karl Obermüllner, Vorsitzender.

„ Dr. Wilhelm Habison, Schriftführer und Referent im Verwaltungsrathe.

„ Dr. Adolf Dürrnberger.

„ J. M. Kaiser.

„ Josef Straberger.

Bauleiter: Herr Hermann Krackowizer, Architekt.

G. Administration.

Herr Dr. Wilhelm Habison, Secretär und Rechts-Consulent.

„ Anton Pachinger, Cassier.

„ Raimund Schichl, Rechnungsrevident bei der k. k. Finanzdirection in Linz, Kanzlist.

Präparator: Herr Franz X. Häring.

Diener: Dominik Woitsche.

Die P. T. Herren Mandatare.

- Herr Almoslechner Hermann, Postmeister in Perg.
- „ Bauer Eberhard, Cistercienser von Schlierbach, Pfarrer in Klaus.
- „ Bayerlein Heinrich, Granitwerks-Director in Neuhaus.
- „ Ditlbacher Victorin, Postmeister in Windhaag.
- „ Dückelmann Norbert, k. k. Ingenieur und Strombauleiter in Grein.
- „ Fuchs Theodor, Privatdocent an der k. k. Universität und Custos am k. k. mineralogischen Hof-Cabinet in Wien.
- „ Greil Hans, Director der k. k. Fachschule für Holzindustrie und Marmorbearbeitung in Hallstatt.
- „ Grienberger Karl, Dechant und Stadtpfarrer in Eferding.
- „ Gugg Rupert, Glockengiesser in Braunau.
- „ Gyri Josef, Apotheker in Ried.
- „ Heindl Leopold, Landtags-Abgeordneter und Bürgermeister in Mauthausen.
- „ Horvath Gustav von, in Kammer.
- „ Hutter Bartholomäus, k. k. Ober-Bergverwalter in Hallstatt.
- „ Ichzenthaler, Privat in Ibm.
- „ Jeglinger Karl, k. k. Ober-Postcommissär in Linz.
- „ Käser Leopold, Pfarrer in Andorf.
- „ Kirchmayr Peter, Bauunternehmer in Marchtrenk.
- „ Knörlein Rudolf, städtischer Ingenieur in Linz.
- „ Koch Friedrich, evangelischer Pfarrer in Gmunden.
- „ Köttl Karl, Postmeister in Lambach.
- „ Kromer Franz, Gastwirt in St. Wolfgang.
- „ Lamprecht Johann Ev., Weltpriester in Siegharting.
- „ Maade Ignaz, k. k. Professor in Freistadt.
- „ Mathes Karl Ritter von, Oberlieutenant i. d. R., k. k. Ingenieur in Wels.
- „ Mayer Johann, Postmeister in Grieskirchen.
- „ Melnitzky August, k. k. Bezirkshauptmann in Vöcklabruck, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale etc.
- „ Niederleithinger Adolf, M.-Dr. in Rohrbach.
- „ Poth Julius von, Postmeister in Altheim.
- „ Reiter Anton, Chirurg in Königswiesen.
- „ Rossmann J. G., Bürgermeister in Mauerkirchen.
- „ Russegger Anton, Bergwerks-Director in Wolfsegg.
- „ Saxeneder Josef, Pfarrer in Neukirchen (Decanat Ranshofen).
- „ Schachner Anton, Postmeister in Schwanenstadt.
- „ Seyrl Rudolf, Gutsbesitzer in Haag.
- „ Sommerhuber Heinrich, Gastwirt in Grünburg.
- „ Stadlmayr Karl, Oberlehrer in Steinbach a. A.
- „ Steinwender Emil Dr., k. k. Notar in Leonfelden.

- Herr Stöbner Karl, k. k. Notar in Peuerbach.
 „ Sulzenbacher Otto Dr., k. k. Notar in Engelhartzell.
 „ Thanner Theodor, k. k. Notar in Neuhofen.
 „ Weigl Anton Dr., Advocat in Raab.
 „ Weilnböck Josef, Gastwirt in Neufelden.
 „ Wenger Franz, Oberlehrer in Hall.
-

Verzeichniss der Mitglieder im Jahre 1884.

Die P. T. Ehrenmitglieder.

- Seine k. und k. Hoheit Erzherzog Albrecht, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Commandeur des Maria Theresien-Ordens, der Kriegsdecoration des Militär-Verdienstkreuzes, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 44 und des Dragoner-Regimentes Nr. 4, k. k. Feldmarschall und General-Inspector des k. k. Heeres etc. etc. Ernannt am 20. November 1840.
- Seine Excellenz Alexander Freiherr von Bach, Dr. der Rechte, ehemaliger kaiserlicher Botschafter am päpstlichen Hofe zu Rom, Grosskreuz des Leopold- und Franz Josef-Ordens und Besitzer vieler hoher ausländischer Orden, k. k. wirklicher geheimer Rath, Curator der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied des juridischen Doctoren-Collegiums, Ehrenbürger der Stadt Wien etc. etc. Ernannt am 24. April 1852.
- Seine Excellenz Leo Graf Thun-Hohenstein, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, lebenslängliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Abgeordneter des böhmischen Landtages, Grosskreuz des Ordens der eisernen Krone, des Leopold-Ordens und des päpstlichen Pius-Ordens, Ehrendoctor der Universität Lemberg, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien etc. etc. Ernannt am 24. April 1852.
- Seine Hochwohlgeboren Herr Christian Ritter d'Elvert, k. . Hofrath, Ritter der eisernen Krone III. Classe und des Franz Josef-Ordens, Landtags-Abgeordneter, Ehrenbürger und emeritirter Bürgermeister der Stadt Brünn, Vorstand der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde etc. etc. Ernannt am 19. Mai 1853.

Seine k. und k. Hoheit Erzherzog Karl Ludwig, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des Ordens des goldenen Vlieses, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Ehrenkreuz des souveränen Johanniter-Ordens, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Uhlanen-Regimentes Nr. 7, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien etc. etc. Ernannt am 14. Juni 1854.

Seine königliche Hoheit Herzog Maximilian von Baiern, königlicher General der Cavallerie, Inhaber des königlich bairischen Cheveauxlegers-Regimentes Nr. 3, Reichsrath der Krone Baiern, Inhaber des königlich bairischen Hausritterordens vom heiligen Hubert, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, des königlich bairischen Verdienstkreuzes für 1870/71 am Bande etc. etc. Ernannt am 14. Juni 1854.

Seine Hochwohlgeboren Herr Christoph Freiherr von Columbus, Secretär weiland Seiner k. k. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Classe, Ritter des Leopold-Ordens, Comthur des königlich bairischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael, Commandeur des kaiserlich mexicanischen Guadeloupe-Ordens, Ritter des königlich preussischen Kronen-, des königlich sächsischen Albrecht-Ordens, k. k. Hofrath etc. etc. Ernannt am 14. Juni 1854.

Seine Excellenz Dr. Josef Freiherr von Helfert, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, k. k. wirklicher geheimer Rath, Präsident der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Classe, Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften etc. etc. Ernannt am 14. Juni 1854.

Seine Hochwürden Herr Franz Oberleitner, Pfarrer zu St. Pankraz, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Vereines für Naturkunde in Linz etc. etc. Ernannt am 27. October 1870.

Herr Karl Alfred Zittel, Dr. der Philosophie, Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität zu München, Conservator der paläontologischen Sammlungen des Staates, Ritter des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael, Comthur des kaiserlich ottomanischen Medschidjé-Ordens, Inhaber der Kriegsmedaille von 1870 etc. etc. Ernannt am 27. October 1870.

Seine Hochwürden Herr Johann N. Cori, k. k. Militär-Bezirkspfarrer d. R., Ehrendomherr des Budweiser Cathedral-Capitels, Besitzer der Kriegsmedaille etc. etc. Ernannt am 20. März 1873.

Herr Ludwig Lindenschmit, Dr. der Philosophie, Historienmaler, Director des römisch-germanischen Central-Museums in Mainz, Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des germanischen Museums in Nürnberg, Inhaber der grossherzoglich hessischen Verdienst-Medaille und des Ordens Philipps des Grossmüthigen I. Classe, des königlich preussischen Kronen-Ordens III. Classe und der französischen Ehrenlegion, correspondirendes Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften. Ernannnt am 20. März 1873.

„ Johann Theodor Grässe, Dr. der Philosophie, königlich sächsischer Hofrath, Ritter des königlich sächsischen Verdienst-Ordens I. Classe, des königlich preussischen Kronen-Ordens III. Classe, des kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe etc. etc. Ernannnt am 20. März 1873.

Seine Excellenz Franz Graf Folliot de Crenneville, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom goldenen Vliesse, Grosskreuz und Kanzler des kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens, Ritter der eisernen Krone I. Classe, k. k. Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 75, lebenslängliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehrencurator des österreichischen Museums, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste etc. etc. Ernannnt am 4. August 1874.

Herr Friedrich Kenner, Dr. der Philosophie, Director der kunst-historischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses, Ritter des Franz Josef-Ordens, Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und der bildenden Künste in Wien, der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale und vieler in- und ausländischer gelehrter Gesellschaften etc. etc. Ernannnt am 4. August 1874.

„ Edmund Reitter, Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Vereines für Insectenkunde in Breslau, der Naturkunde in Linz, der entomologischen Vereine in München, Stettin, Brünn etc. etc. Ernannnt am 30. November 1875.

„ Dr. Karl Wiser, Hof- und Gerichtsadvocat, Ehrenbürger und emeritirter Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz etc. etc. Ernannnt am 30. November 1875.

Seine Excellenz Alfred Ritter von Arneth, k. k. wirklicher geheimer Rath, Hof- und Ministerialrath, Director und Vorstand des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchives, Ritter des Leopold-Ordens und der eisernen Krone III. Classe, Präsident der k. k. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehrendoctor der Universitäten Wien und Breslau, Grossofficier des italienischen Mauritius- und Lazarus-Ordens, Ritter des königlich belgischen Leopold-, des spanischen Karl-,

des hessischen Philipp-, des estensischen Adler-, des russischen Stanislaus-Ordens II. Classe mit dem Sterne, Officier des kaiserlich mexicanischen Guadeloupe-Ordens etc. etc. Ernannnt am 12. Juli 1880.

Seine Excellenz Karl Graf Bombelles, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Ritter der eisernen Krone II. Classe und des Leopold-Ordens, Grossofficier des tunesischen Nischan-Iftikar-Ordens, Commandeur des päpstlichen Gregorius- und des italienischen Kronen-Ordens, Ritter des königlich preussischen rothen Adler-, des königlich portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens, Besitzer der kaiserlich mexicanischen Militär-Verdienstmedaille und Comthur des Guadeloupe-Ordens, k. k. Contre-Admiral, Obersthofmeister Seiner k. k. Hoheit des Kronprinzen Rudolf etc. etc. Ernannnt am 12. Juli 1880.

Seine Eminenz Dr. Cölestin Josef Ganglbauer, Cardinal, Fürsterzbischof, von Wien, k. k. wirklicher geheimer Rath, Grosskreuz und Prälat des kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens, Grosskreuz des Ordens vom heiligen Grabe, Comthur des Franz Josef-Ordens, Mitglied des österreichischen Herrenhauses und des niederösterreichischen Landtages etc. etc. Ernannnt am 22. März 1882.

Seine Excellenz Hans Graf Wilczek, Frei- und Bannerherr zu Hultschin und Guttenland, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Commandeur des Leopold-Ordens etc., Curator des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie, des orientalischen Museums, des heraldischen Vereines „Adler“ in Wien etc. etc. Ernannnt am 22. März 1882.

Seine Hochwohlgeboren Herr Constant Wurzbach Ritter von Tannenberg, k. k. Regierungsrath, Archivar im k. k. Ministerium des Innern, Ritter der eisernen Krone III. Classe und anderer hoher Orden und Mitglied zahlreicher gelehrter Gesellschaften und Vereine etc. etc. Ernannnt am 22. März 1882.

Seine Hochwohlgeboren Herr Dr. Franz Krones Ritter von Marchland, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte an der Universität in Graz, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, correspondirendes Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien etc. etc. Ernannnt am 22. März 1882.

Die P. T. correspondirenden Mitglieder.

(1885.)

Herr Althuber Franz, Chorherr und Cooperator der Stiftspfarre St. Florian.

„ Clessin S., Official und Stationschef in Ochsenfurt.

- Herr Ganglbauer Ludwig, Assistent an dem k. k. zoologischen Hof-Museum in Wien.
- „ Hackel Eduard, k. k. Professor am Real-Obergymnasium zu St. Pölten.
- „ Meindl Conrad, Chorherr, Stiftsdechant, Bibliothekar und Archivar des Stiftes Reichersberg.
- „ Möhl H. Dr., Lehrer der Geognosie und Technik in Cassel.
- „ Neumann Karl Waldemar, königl. bair. Hauptmann a. D. in Regensburg.
- „ Pfeiffer Anselm, Capitular, k. k. Gymnasial-Professor und Custos der naturhistorischen Sammlungen des Stiftes Kremsmünster.
- „ Proschko Isidor, J. U. & Phil.-Dr. und k. k. Regierungsrath, zugetheilt der k. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek in Wien.
- „ Redtenbacher Anton Dr., Privat in Wien.
- „ Reinisch Oskar, Fabriksbesitzer zu Warnsdorf.
- „ Rupertsberger Mathias, Chorherr von St. Florian und Pfarrvicar zu Niederrana.
- „ Schilling August Ritter von, Phil.-Dr., k. k. Hofrath und emeritirter Cabinets-Director des k. k. Oberstkämmereramtes in Wien.
- „ Schnürer Fr. Dr., Beamter bei der k. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek in Wien.
- „ Stapf Josef, k. k. Ober-Bergrath und Amtsvorstand der k. k. Salinenverwaltung in Ebensee.
- „ Temple Rudolf, Oberbeamter der „Assicurazione generali“ von Triest, in Pest.
- „ Walter August, k. k. Ober-Wundarzt in Mostar.

Die P. T. ordentlichen Mitglieder.

* bedeutet die neuen Beitritte.

Seine Hoheit Ernst II., regierender Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha, etc. etc. in Coburg.

Ihre Durchlaucht Mathilde Fürstin Auersperg, Ehrendame des freiweltlichen Damenstiftes Maria Schul in Brünn und Gutsbesitzerin in Ennsegg.

Seine Gnaden Herr Achleuthner Leonard, Abt von Kremsmünster und Landeshauptmann von Oesterreich ob der Enns.

Herr Aichinger Andreas, freiresignirter Pfarrer von Wendling in Steyr.

„ Altwirth Theodor, k. k. Statthaltereirath in Linz.

„ Althuber Franz, Chorherr und Stiftscooperator in St. Florian.

Monsignore Angermayr Josef, päpstlicher Kämmerer, Consistorialrath und infulirter Domscholaster in Linz.

Seine Gnaden Herr Appel Bernhard, Propst und lateranensischer Abt
des Chorherrnstiftes Reichersberg, Consistorial- und kais. Rath.

Herr Arneth Hector Ritter von, Med.-Dr. in Wien.

„ Arthofer Johann Ritter von, k. k. Oberst d. R. in Linz.

Aschach, Marktgemeinde.

Herr Assam Lucas, Subprior und Stiftspfarrer in Kremsmünster.

„ Baar Franz, Arzt in Bad Hall.

„ Bacquehem Christian Marquis, k. k. Kämmerer und Major d. R.
in Linz.

„ Bahr Alois Dr., Mitglied des Landesausschusses und k. k. Notar
in Linz.

„ Baumgartner Anton, Kaufmann in Linz.

„ Baumgartner Josef, Postmeister in Bad Hall.

„ Beaulieu-Marconnay Olivier Freiherr, k. k. Kämmerer in Linz.

Seine Excellenz Herr Emil Graf Beckers zu Westerstätten, k. k. Käm-
merer und Feldmarschall-Lieutenant d. R. in Linz.

Seine Excellenz Herr Richard Graf Belcredi, k. k. Präsident des Ver-
waltungsgerichtshofes, wirklicher geheimer Rath und Kämmerer
in Wien.

Herr Benak Franz Edler von Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und
Gemeinderath der Stadt Linz.

„ Benoni Eduard Dr., Advocat in Ischl.

„ *Berger Josef, k. k. Landes-Schulinspector in Linz.

„ Berger Karl, Fabriksbesitzer in Josefthal bei Schwertberg.

„ Bergmann Adolf, Kaufmann in Linz.

„ Bergmann Karl Ritter von, Chorherr in St. Florian.

„ Blahusch Placidus, Prior des Stiftes Hohenfurt.

„ Boschan Louis von, Gutsbesitzer in Achleuthen.

„ Brandlmayr Michael, Med.-Dr., Mitglied des k. k. Sanitätsrathes
und Bezirksarzt in Linz.

„ Brandstetter Johann, Consistorialrath und Director des k. k. Taub-
stummen-Institutes in Linz.

Braunau, Stadtgemeinde.

Herr Breselmayr Johann, Chorherr und Custos der Stiftskirche in
St. Florian.

„ Brunthaler Ferdinand, Kaufmann in Linz.

Seine Excellenz Herr Heinrich Jaroslav Graf Clam-Martinitz, k. k.
geheimer Rath und Kämmerer in Prag.

Herr Christ Ludwig, k. k. Hauptmann in Linz.

„ Commenda Hans, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Linz.

„ Coudenhove Franz Graf, k. k. Kämmerer, Mitglied des hohen
österreichischen Herrenhauses und Gutsbesitzer in Ottensheim.

„ Czerny Albin, Conservator der k. k. Central-Commission für
Kunst- und historische Denkmale, Chorherr, Bibliothekar und
Custos der Kunstsammlungen in St. Florian.

- Seine Excellenz Herr Karl Freiherr von Czörnig, k. k. wirklicher geheimer Rath in Görz.
- Herr Dandorfer Franz X., Cooperator in Sierning.
- „ Dannerbauer Wolfgang, Capitular von Kremsmünster und Pfarrer in Eberstallzell.
- „ Dehne August Dr., Gutsbesitzer in Marbach.
- „ Denk Karl, Med.-Dr., praktischer Arzt in Linz.
- Frau Derchich Karoline, geborene Baronin Kübeck, Gubernialrathswitwe in Linz.
- Herr Dierzer Emil Ritter von Traunthal, Landeshauptmann-Stellvertreter und Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Dimmel Franz, Kaufmann, Landtags-Abgeordneter und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Dinghofer Franz, Postmeister in Ottensheim.
- „ Dirnhofner Adolf, Med.-Dr. und Primararzt des allgemeinen Krankenhauses in Linz.
- „ Doblhamer Gregor, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter und Rentmeister des Stiftes Reichersberg.
- Seine Gnaden Herr Dorfer Alois, Abt des Cistercienserstiftes Wilhering, kais. Rath etc.
- Herr Dosch Ludwig Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Drouot Victor Ritter von, emeritirter Bürgermeister, k. k. Hof-Buchdruckerei-Besitzer und Präsident des oberösterreichischen Kunstvereines in Linz.
- „ Dungal Adalbert, Stiftscapitular in Göttweih.
- „ Dürckheim-Montmartin Friedrich Eckbrecht Graf, k. k. Kämmerer, Major, Reichsraths-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Hagenberg.
- „ Dürnberger Adolf Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Gemeinderath, der Stadt Linz.
- „ Dürnberger Johann, Vorstadtpfarrer und Dechant in Steyr.
- „ Ecker Michael Dr., k. k. Notar in Rohrbach.
- „ Edlbacher Ludwig, k. k. Gymnasial-Professor in Linz.
- „ Edlbacher Max Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Landtags-Abgeordneter und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Ehrentletzberger Sigmund, Kaufmann und Curator der Sparcasse in Linz.
- „ Ehrlich Karl Franz, kais. Rath und emeritirter Custos in Linz.
- „ Eichhorn Friedrich, Med.-Dr. in Linz.
- „ Eigner Moriz Ritter von Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Präsident der k. k. oberösterreichischen Landwirtschaftsgesellschaft in Linz.
- „ Eiselsberg Guido Freiherr von, k. k. Hauptmann d. R. und Gutsbesitzer in Steinhaus.
- „ Eltz Franz Graf zu, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant d. R. in Linz.

Herr Engl Sigmund Graf von und zu Wagrein, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Linz.

Enns, Stadtgemeinde.

Herr Ewert Theodor in Linz.

„ Eyermann Franz, Hausbesitzer in Strasswalchen.

„ Faigl Johann Nep., Chorherr und Archivar in St. Florian.

„ Fellerer Karl, Kupferschmiedmeister in Linz.

„ Fellöcker Sigmund, k. k. Schulrath, Prior und Rentmeister des Stiftes Kremsmünster und correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt.

„ Fink Emil, k. k. Hof-Buchhändler in Linz.

„ Fischer Friedrich von Traunach Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.

„ Fischill Josef, Pfarrer in Aistersheim.

„ Foltz Karl, kais. Rath, Reichsraths-Abgeordneter und Secretär der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Linz.

Herren Heinrich Franck Söhne, Fabriksbesitzer in Linz.

Herr Fraungruber Paul, Dechant und Pfarrer in Losenstein.

Freistadt, Stadtgemeinde.

Herr Friess Gottfried Dr., k. k. Professor in Seitenstetten und k. k. Conservator für Kunst- und historische Denkmale.

„ Fritsch Franz, Fabriksbesitzer in Wels.

„ Frühstück Josef, Kaufmann in Linz.

„ Furlinger Mathias, Capitular von Kremsmünster und k. k. Professor.

Frau Fürstenberg Landgräfin Karoline, geborene Fürstin Auersperg, Sternkreuzordens- und Palastdame, Güterbesitzerin in Ennsegg.

Herr *Gabriel Maurus, Capitular von Kremsmünster und Cooperator in Kirchham.

„ Gamlich Emanuel, Kaufmann in Linz.

„ Ganhör Josef, k. k. Finanz-Rechnungsofficial in Linz.

„ Gartner Julius, k. k. Professor in Linz.

„ Gebhart Karl Dr., k. k. Notar in Mondsee.

„ Geyer Ferdinand, Privat in Linz.

„ Gilhofer Julius, k. k. Professor in Krumau.

„ Glanz Anton Ritter von Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.

Gmunden, Stadtgemeinde.

Herr Greil Alois, Historienmaler in Wien.

„ Greutter Franz, k. k. Baurath in Linz.

„ Grienberger Hugo von, k. k. Staatsanwalt und Vice-Präsident des oberösterreichischen Kunstvereines in Linz.

„ Grienberger Karl, Dechant und Stadtpfarrer in Eferding.

„ *Grimus August Ritter von Grimbürg Dr., Secretär der k. k. Finanz-Procuratur in Wien.

„ Gross Franz Dr., Landtags-Abgeordneter, k. k. Notar und Bürgermeister in Wels.

- Herr Grosser Karl, Hof-Buchdruckerei-Director in Linz.
- " Gschaidner Gustav, Kaufmann und Gemeinderath der Stadt Steyr.
- " Gstöttner Franz, Maler in Linz.
- " Gugger von Staudach Celestin, k. k. Rathsssecretär in Wiener-Neustadt.
- " Gyri Josef, Apotheker in Ried.
- " Haala Ludwig Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- " Haasbauer Adolf, Convictspräfect und k. k. Professor in Kremsmünster.
- " Haas Johann, Buchhändler in Wels.
- " Habison Wilhelm Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Secretär der Handels- und Gewerbekammer und Gemeinderath der Stadt Linz.
- " Hacker Karl, k. k. Statthaltereirei-Secretär in Linz.
- " Hafner Josef, Lithograph und Hausbesitzer in Linz.
- " Hagenauer Franz, Director in Wien.
- " Hallek Paul, Oberlehrer in Urfahr.
- " Handel Franz Freiherr von, Gutsbesitzer in Almegg.
- " Handel Sigmund Freiherr von, k. k. Statthaltereirath a. D. in Stadl.
- " Handel Victor Freiherr von, k. k. Major in Wien.
- " Hannl Theodor, k. k. Telegraphenbeamter in Linz.
- Seine Erlaucht Alfred Graf Harrach, Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Aschach.
- Ihre Erlaucht Anna Gräfin Harrach, geborene Prinzessin von Lobkowitz, in Aschach.
- Frau Hartwagner Louise, Banquierswitwe in Linz.
- Herr Hattinger Johann, Chorberr von St. Florian und Pfarrer in Mauthausen.
- " Hauer Julian, Capitular von Kremsmünster, k. k. Professor und Convictspräfect.
- " Heindl Leopold, Realitätenbesitzer, Landtags-Abgeordneter und Bürgermeister in Mauthausen.
- " Heinisch Amandus, Kaufmann in Linz.
- " Heyssler Heinrich Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- " Heyss Karl, k. k. Hofrath in Linz.
- " Hinterhuber Rudolf, Apotheker und emeritirter Bürgermeister in Mondsee.
- " Höbart Karl, Baumeister in Linz.
- " Hoke Edmund, städtischer Ingenieur in Linz.
- " Hoke Emerich Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- " Höllrigl Franz, Fabriksbesitzer in Linz.
- " Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer und Präsident der Bank für Oberösterreich und Salzburg in Linz.
- " Hofmann Franz, Kaufmann in Linz.
- " Hofmann Hermann, Kaufmann in Linz.

- Herr Hofmann Richard, Kaufmann in Linz.
- „ Holzinger Franz, Professor an der Handels-Akademie in Linz.
- „ Hornstein Bernhard Freiherr von Bussmannshausen, k. k. Kämmerer in Linz.
- „ Horawitz Adalbert Dr., k. k. Professor, Docent an der k. k. Akademie der bildenden Künste und Privatdocent an der Universität in Wien etc., in Klosterneuburg.
- „ Huemer Georg, Capitular und Musikdirector in Kremsmünster.
- „ Iglseder August Dr., Advocat in Neumarkt bei Salzburg.
- „ Illich Josef, infulirter Dompropst, Consistorialrath und emeritirter Dechant in Linz.
- „ Irk Franz, Chorherr von St. Florian und Pfarrvicar in Windhaag.
- „ Jäger Ernst Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Jeglinger Karl, k. k. Ober-Postcommissär in Linz.
- „ Käser Leopold, Pfarrer in Andorf im Innkreise.
- „ Kaindl Albert, Hausbesitzer in Linz.
- „ Kaiser Josef Maria, akademischer Maler und Museums-Custos in Linz.
- „ Kaltenbrunner Ferdinand Dr., k. k. Professor in Graz.
- „ Kandler Wilhelm, Historienmaler in Prag.
- „ Kast Llewellyn Freiherr von, k. k. Rittmeister d. R. und Gutsbesitzer in Ebelsberg.
- „ Keppelmayr Max Dr., Hausarzt der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.
- „ Kerschischnigg Alois, Capitular und Stiftshofmeister von Kremsmünster in Linz.
- „ Kirchmayr Friedrich, Kaufmann und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Kissling Adolf Ritter von, Med.-Dr. und k. k. Statthaltereiconcipist in Linz.
- „ Kissling Karl Ritter von Dr., k. k. Notar in Linz.
- „ Klebeck Theodor, evangelischer Pfarrer und Superintendent-Stellvertreter in Wels.
- „ Klinglmayr Petrus, Capitular, Convicts- und Gymnasial-Director in Kremsmünster.
- „ Koch Jakob Ernst, Superintendent und evangelischer Pfarrer in Wallern, Mitglied des k. k. Landesschulrathes.
- „ Koch Ludwig, k. k. Postmeister, Realitätenbesitzer und Landtags-Abgeordneter in Ischl.
- „ Königbauer Anton, Landes-Oberingenieur in Linz.
- „ Körbl Johann, jubilirter Landes-Buchhalter und Curator der Sparcasse in Linz.
- „ Körbl Karl, M.-Dr. in Wien und Badearzt in Hall.
- „ Kolb Josef von, Conservator der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale in Urfahr.

- Herr Kolbe Friedrich, k. k. Professor in Ried.
- „ Kopfinger Paul, k. k. Staatsanwalt in St. Pölten.
- „ Korb Heinrich, Buchhändler in Linz.
- „ Krackowizer Ferdinand Dr., Landes-Archivar in Linz.
- „ Krauss Heinrich Freiherr von, k. k. Landesgerichtsrath und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Krützner Zdenko, Ingenieur der Kaiserin Elisabethbahn in Wels.
- „ Kuenburg Gandolf Graf, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.
- „ Kurzwernhart Theodor, Apotheker in Aschach.
- „ Kyrle Bruno, Capitular von Kremsmünster und Pfarrer in Neuhofen.
- „ Landerl Philipp, Capitular, Convictspräfect und k. k. Professor in Kremsmünster.
- Seine Gnaden Herr Lasser Johann, Abt des Stiftes Lambach und kais. Rath.
- Herr Lechner Josef Dr., Consistorialrath, Domherr und Mitglied des Landesausschusses in Linz.
- „ Lettmayr Michael, Baumeister und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Lindner Josef, Controlor der Landescasse in Linz.
- Linz, Stadtgemeinde.
- Herr List Johann, Realitätenbesitzer in Enns.
- „ Löwenfeld Moriz, Realitätenbesitzer und Präsident der oberösterreichischen Baugesellschaft in Linz.
- „ Löwenfeld Wilhelm, Realitätenbesitzer in Linz.
- „ Lutz Sigmund Dr., Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-Professor und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Mac Nevin o Kelly Franz, Reichsfreiherr von, k. k. Kämmerer, Statthalterei-Secretär und Reserve-Oberlieutenant in Graz.
- „ Maier Ludwig, Tischlermeister in Linz.
- „ Mainzer Johann, Director der Ackerbauschule in Ritzlhof.
- „ Maresch Johann, Consistorialrath, Dechant und infulirter Propst in Mattighofen.
- „ Markl Andreas, k. k. Major d. R. in Linz.
- „ Marschal Friedrich Graf von Burgholzhausen in Wien.
- „ Mayer Anton, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Mayr Philipp, Chorherr, Stiftsdechant und Pfarrer in St. Florian.
- „ Mayr Sebastian, Capitular und k. k. Professor in Kremsmünster.
- „ Mayrhofer Mathias, geistlicher Rath und Pfarrer in Urfahr.
- „ Mayrhofer Johann, Pfarrer in Handenberg.
- „ Maurhard Johann, Kaufmann in Linz.
- Seine Excellenz Herr Ferdinand Freiherr von Mensshengen, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer in Gmunden.
- Seine Durchlaucht Fürst Metternich-Winneburg Lothar, k. k. Kämmerer und Statthalterei-Vicepräsident in Linz.
- Herr Miller Albert Ritter von, k. k. Regierungsrath in Gmunden.

- Herr Mittendorfer Johann, Stadtpfarr-Senior in Linz.
 „ Mittendorfer Rudolf, Arzt in Grossraming.
 „ Mladota Adalbert Freiherr von Solopix, k. k. Kämmerer und Rittmeister i. d. A. in Linz.
- Seine Gnaden Herr Moser Ferdinand, Oberst-Erbland-Hofkaplan, Propst und lateranensischer Abt des Stiftes St. Florian, Reichsraths-Abgeordneter und kais. Rath.
- Herr Moser Johann, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.
 „ Moser Philipp, Gasthofbesitzer und Vice-Präsident der oberösterreichischen Handelskammer in Linz.
 „ Much Mathias, Dr. der Rechte und Ausschussmitglied des Vereines für Landeskunde in Niederösterreich zu Wien.
 „ Müllner Alphons, k. k. Professor an der Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.
 „ Munganast Emil, k. k. Postofficial in Linz.
 „ Nagel Ferdinand von Dr., Advocat in Mattighofen.
 „ Naschberger Andreas Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Mitglied des Landesausschusses und Gemeinderath der Stadt Linz.
 „ Neisser Roman, Ehren-Canonicus, Consistorialrath, emeritirter Dechant und Pfarrer in Obernberg.
 „ Neubauer Johann, Hotelier und Gemeinderath der Stadt Linz.
 „ Neweklowsky Karl, k. k. Hauptmann d. R. in Linz.
 „ Nicoladoni Alexander Dr., Advocat in Urfahr.
 „ Obermayr Paul, Kaufmann in Freistadt.
 „ Obermayr Wilhelm, Capitular und Stiftskellermeister in Kremsmünster.
 „ Obermüllner Karl, k. k. Statthaltereirath in Linz.
 „ Obersinner Gustav, Chorherr von Schlägl und Pfarrer in Aigen.
 „ Ortner Karl, Kaufmann in Linz.
 „ Ozlberger Anton, Chorherr von St. Florian und k. k. Gymnasial-Professor in Linz.
 „ Ozlberger Josef, k. k. Finanzrath in Klagenfurt.
 „ Pachinger Anton, Hausbesitzer in Linz.
 „ Pachta Robert Graf von, k. k. Kämmerer, Oberstlieutenant d. R. und Gutsbesitzer in Engelszell.
 „ Pailler Wilhelm, Chorherr von St. Florian und Pfarrer in Goldwörth.
 „ Peckenzell Julius Freiherr von, Gutsbesitzer in Mühlheim.
- Fräulein Pehersdorfer Anna, Fachlehrerin in Steyr.
- Herr Pereira-Arnstein Victor Freiherr von, Gutsbesitzer in Bergheim und Stellvertreter des Landeshauptmannes im Landesausschusse.
 „ Pessler Rudolf Ritter von Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Landtags-Abgeordneter in Linz.
 „ *Pfeiffer Anselm, Capitular, k. k. Professor und Custos der naturwissenschaftlichen Sammlungen in Kremsmünster.

- Herr Pflügl Julius Edler von Dr., emeritirter Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Pichler Friedrich, Consistorialrath, Dechant und Stadtpfarrer in Enns.
- „ Pierer Ignaz Leo Dr., Advocat in Neuhofen.
- „ Plakolm Johann, Dr. der Theologie, Consistorialrath, Stadtpfarrer und infulirter Domdechant in Linz.
- „ Planck Edler von Planckburg Eduard, Gutsbesitzer in Neuhaus.
- „ Planck Edler von Planckburg Hermann, Gutsbesitzer in Feyregg.
- „ *Planck Edler von Planckburg Karl Maria, Studirender in Kremsmünster.
- „ Poche Cajetan senior, Kaufmann in Linz.
- „ Poche Franz, Kaufmann und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Poche Mathias, Kaufmann und Vorstand des Handels-Gremiums in Linz.
- „ Pöschl Florian Dr., Advocat in Mauerkirchen.
- „ Pointner Georg, Bürgermeister und kais. Rath in Steyr.
- „ *Pollak Alois, Kaufmann in Linz.
- „ Poschacher Anton, Architekt und Granitwerksbesitzer zu Perg und Mauthausen.
- „ Poschacher Josef, Brauereibesitzer in Lustenau.
- „ *Prandl Franz, Chorherr und Cooperator in St. Florian.
- „ Prechtel Josef, Kaufmann in Braunau und Landtags-Abgeordneter.
- „ Preuer Placidus, Stiftsseniör in Wilhering.
- „ Prohaska Rudolf Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Pröll Ferdinand Dr., emeritirter k. k. Notar in Wien.
- „ Pucher Albert, Chorherr und Professor der Kirchengeschichte in St. Florian.
- Fräulein Pulitzer Julie, Lehrerin in Linz.
- Herr Pummerer Rudolf, Banquier in Linz.
- „ Punzenberger Anton, Pfarrer in Schwertberg.
- „ Quirein Moriz, Verlags-Buchhändler in Linz.
- „ Raab Robert Ritter von, k. k. Bezirkshauptmann in Gmunden.
- „ Rabl Hans, Med.-Dr. und kais. Rath in Bad Hall.
- „ Ramsdorfer Anton, k. k. Postsecretär in Linz.
- „ Rauscher Robert Dr., k. k. Finanzrath i. P. in Linz.
- „ Red August, k. k. Hof-Photograph und Hausbesitzer in Linz.
- „ Redtenbacher Wilhelm, k. k. Postmeister in Kirchdorf.
- „ Reif Josef, Pfarrprovisor zu Ueberackern bei Braunau am Inn.
- „ Reindl Karl, k. k. Notar in Urfahr.
- „ Reininger Franz, Kaufmann und Directionsmitglied der Sparcasse in Linz.
- „ Reininger Karl, Kaufmann in Linz.
- „ Reitinger Mathias, Hotelier und Gemeinderath der Stadt Linz.

- Seine Excellenz Herr Friedrich Graf Revertera, k. k. wirklicher geheimer Rath, Kämmerer und Gutsbesitzer in Tollet.
- Herr Richter Karl, Apotheker in Wels.
- Ried, Stadtgemeinde.
- Herr Riepl Peter, Chorherr von St. Florian, emeritirter k. k. Gymnasial-Professor, Stiftsseniör und Stiftshofmeister in Linz.
- „ Rohr Ferdinand, k. k. Notar in Mattighofen.
- „ Ruckensteiner Friedrich, emeritirter k. k. Bezirksrichter in Ischl.
- „ Rucker Franz, Apotheker in Linz.
- „ St. Julien Albert Graf von Walsee, Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Wartenburg.
- „ St. Julien Clemens Graf von Walsee, Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Kufstein.
- „ St. Julien Franz Graf von Walsee, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Wolfsegg.
- „ Sachsperger Josef, Buchhändler in Linz.
- „ Saxinger Eduard, kais. Rath und Präsident der Sparcasse in Linz.
- „ Saxinger Ferdinand Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Saxinger Hermann, Kaufmann in Linz.
- „ Schachermayr Heinrich, Med.-Dr. e. A. und praktischer Arzt in Linz.
- „ Schara Adolf, Landes-Buchhaltungs-Official in Linz.
- „ Scheda Julius, Landesrath in Linz.
- Monsignore Scheibelberger Friedrich, Consistorialrath und Kanzleidirector des oberösterreichischen Volkscredites in Linz.
- Herr Scheichl Franz, Professor an der Handels-Akademie in Linz.
- „ Schellhorn Heinrich, Ingenieur in Wien.
- „ Scherrer August, Fabriksbesitzer und Curator der Sparcasse in Linz.
- „ Schichl Raimund, k. k. Finanz-Rechnungsrevident in Linz.
- „ Schiedermayr Karl, Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitätsreferent in Linz.
- „ Schirnhofer Wilhelm Ritter von Marefalk, k. k. Statthaltereirath i. P. in Grätz.
- „ Schmid Hugo, Capitular, Custos der Kunstsammlungen des Stiftes und Bibliothekar in Kremsmünster.
- „ Schmiedegg Franz Graf von, k. k. Kämmerer in Gmunden.
- „ Schmieder Pius Dr., Capitular von Lambach und Pfarrer in Neukirchen (Decanat Atzbach).
- „ Schmiedinger Jakob, Consistorialrath, emeritirter Stadtpfarrer von Freistadt und Domherr in Linz.
- „ Schmirdorfer Gerhard, Capitular und Forstmeister in Kremsmünster.
- „ Schmotzer Max Dr., Advocat in Frankenmarkt.

- Herr Schnopfhagen Franz Dr., Landes-Sanitätsrath und Primararzt in
Niedernhart.
- „ Schöbel August Ritter von, k. k. Ministerialrath in Wien.
- „ Schöller Josef, Buchhalter beim oberösterreichischen Volkscredit
in Linz.
- „ Schüch Ignaz, Capitular des Stiftes Kremsmünster und Theologie-
Professor in St. Florian.
- „ Schuster Josef Dr., k. k. Bezirksarzt in Steyr.
- „ Schwammel Eduard, k. k. Landes-Schulinspector in Linz.

Schwanenstadt, Stadtgemeinde.

- Herr Semsch Max Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Senoner Adolf, Beamter der k. k. geologischen Reichsanstalt in
Wien.
- „ Söllinger Bernard, Capitular und Archivar des Stiftes Wilhering.
- „ Spaun Ludwig Ritter von, k. k. Ministerialrath und Mitglied der
statistischen Central-Commission in Wien.
- „ Spaun Max Ritter von, Reichsraths- und oberösterreichischer
Landtags-Abgeordneter und k. k. Notar in St. Pölten.
- Monsignore Spanlang Johann, Consistorialrath, Kanzler, Dechant und
Domherr in Linz.

- Herr Sprinzenstein Arthur Graf von, k. k. Kämmerer in Linz.
- „ Sprinzenstein Ernst Graf von, k. k. Oberstlieutenant und Com-
mandant des Landwehr-Bataillons Nr. 6 in Linz.
- Seine Durchlaucht Herr Camillo Heinrich Reichsfürst von Starhemberg,
Oberst-Erblandmarschall in Oesterreich ob der Enns, k. k.
Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses des öster-
reichischen Reichsrathes in Hebbatendorf.

- Herr Starkenfels Alois Freiherr von, k. k. Rittmeister a. D. in
Eferding.
- „ Steiger-Münsingen Albert Freiherr von, in Marienberg.
- „ Steinwender Emil Dr., k. k. Notar in Leonfelden.
- „ Stibral Ignaz Ritter von, k. k. Statthaltereirath in Linz.
- „ Stibral Moriz Ritter von Dr., k. k. Finanz-Procurators-Adjunct
in Linz.

Steyr, Stadtgemeinde.

- Herr Stockhammer Emerich, Med.-Dr., k. k. Landes-Sanitätsrath und
Stadtarzt in Linz.
- „ Solzissi Peter, Privat in Linz.
- „ Straberger Josef, k. k. Postofficial in Linz.
- „ Strnadt Julius, k. k. Bezirksrichter in Kremsmünster.
- „ Strobl Franz, Lehrer in Linz.
- „ Sulzenbacher Otto, k. k. Notar in Engelszell.
- „ Sybold Karl, k. k. Postrath in Linz.
- „ Thanner Theodor, k. k. Notar in Neuhofen.
- „ Thum Eduard, kais. Rath und Stadtrath in Linz.

Herr Titze Julius, Fabrikant in Linz.

„ Tröger Johann, emeritirter Dechant von Andorf und Pfarrer in Weizenkirchen.

„ Uitz Karl, Gutsbesitzer in Irnharding.

Urfahr, Stadtgemeinde.

Herr Vielguth Hermann Dr., Reichsraths-Abgeordneter, Vice-Bürgermeister, Haus- und Fabriksbesitzer in Linz.

Seine Gnaden Herr Wakař Leopold, Abt von Hohenfurt und kais. Rath.

Herr Waldvogel Anton, städtischer Ober-Ingenieur in Linz.

„ Weinmayr Franz, Dechant und Pfarrer in Ischl.

„ Weiss Josef, Chorherr, Theologie-Professor und Custos des Münz-cabinetes in St. Florian.

„ Weiss Ludwig, Leiter der städtischen Verzehrungssteuer-Pachtung in Linz.

„ Weissenwolff Konrad Graf Ungnad von, Oberst - Erbland-Hofmeister in Oesterreich ob der Enns und Gutsbesitzer in Steyregg.

„ Werndl Franz, Eisenwerksbesitzer in Unterhimmel.

„ Werndl Josef, General-Director der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr.

„ Wertheimer Philipp, Gutsbesitzer in Ranshofen.

„ Wickhoff Franz, Realitätenbesitzer in Steyr, Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter.

„ Wiedemann Theodor Dr., Redacteur in Salzburg.

„ Wieninger Georg, Realitätenbesitzer in Schärding.

„ Wildmoser Richard, Kaufmann und Mitglied des Verwaltungsausschusses der Handels-Akademie in Linz.

„ Wimhölzel J. E., Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Landtags-Abgeordneter und Handelskammer-Präsident.

„ Wimmer Florian, Capitular von Kremsmünster, Conservator der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, Mitglied des Dombau-Comités und Pfarrer zu Pfarrkirchen bei Hall.

„ Wimmer Josef, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.

„ Wimmer Julius, Procurist in Linz.

„ Winternitz Leopold, Med.-Dr. in Linz.

„ Wirl Andreas Dr., jubilirter k. k. Bezirksvorsteher in Ischl.

„ Wöber Franz, k. k. Hofbibliotheks-Scriptor in Wien.

„ Wözl Alois Dr., k. k. Stabsarzt in Trient.

„ Wrann Philipp, Lebzelter und Gemeinderath der Stadt Linz.

„ Wurzian Hermann Ritter von, k. k. Notar in Grein.

„ Zabuesnig Eugen von, Buchhändler in Linz.

„ Ziegler Adalbert, Capitular, Convictspräfect und k. k. Professor in Kremsmünster.

Austritte.

- Herr Dostler Franz, Consistorialrath und Stadtpfarrer in Gmunden.
 „ Marenholtz Karl Freiherr von, Privat in Linz.
 „ Schmid Otto, k. k. Universitäts-Professor in Graz.
 „ Wenusch Johann Ritter von, Ingenieur in Linz.

Sterbefälle.

- Herr Billau Eduard, Capitular und Katechet in Kremsmünster.
 „ Handel Max Freiherr von, Excellenz, Gutsbesitzer in Hagenau.
 „ Kaltenbrunner Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Kiderle Franz, k. k. Notar in Steyr.
 „ Lebschy Dominik, Abt von Schlägl.
 „ Leuk Maximilian, Chorherr und Pfarrer in Reichersberg.
 „ Rudigier Franz Josef, Bischof in Linz.
 „ Seeau Otto Graf in Helfenberg.



Verzeichniss

der

wissenschaftlichen Gesellschaften und Anstalten,
mit welchen Schriften-Austausch stattfindet.

- Agram. Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthumskunde.
Altenburg. Die geschichts- und alterthumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes.
Augsburg. Naturhistorischer Verein.
Historischer Verein im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg.
Aussig. Naturwissenschaftlicher Verein.
Bamberg. Historischer Verein für Oberfranken.
Naturforschende Gesellschaft.
Basel. Historische und antiquarische Gesellschaft.
Berlin. Königlich preussische Akademie der Wissenschaften.
Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.
Gesellschaft naturforschender Freunde.
Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Heraldisch-genealogisch-sphragistischer Verein „Herold“.
Bern. Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
Bernerische naturforschende Gesellschaft.
Bistritz. Gewerbeschule in Bistritz.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften.
Boston. Gesellschaft für Naturwissenschaft. (Society of natural history.)
Bregenz. Museums-Verein für Vorarlberg.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.
Brünn. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau, Natur-
und Landeskunde.
Historisch-statistische Section der k. k. mährisch-schlesischen
Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
Naturforschender Verein.
Mährisches Gewerbe-Museum.
Brüssel. Societé Malacologique de Belgique.

Cassel. Verein für Naturkunde.

Verein zur Beförderung des Gartenbaues in Cassel.

Cambridge, Massachusetts. Bulletin of the Museum of comparative zoology.

Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Verein für Chemnitzer Geschichte.

Cherbourg. Société nationale des sciences naturelles de Cherbourg.

Chicago. Academy of sciences.

Christiania. Königlich norwegische Universität.

Chur. Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden.

Darmstadt. Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen.

Davenport. Akademie der Naturwissenschaften.

Dresden. Königlich sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.

Neues Archiv für sächsische Geschichte und Alterthumskunde.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.

Dürkheim. Naturwissenschaftlicher Verein der bairischen Pfalz. (Pollichia.)

Einsiedeln. Der Geschichtsfreund für die fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug.

Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.

Emden. Gesellschaft für vaterländische Kunst und Alterthümer Ostfrieslands.

Naturforschende Gesellschaft.

Frankfurt a. M. Verein für Geschichte und Alterthumskunde.

Zoologische Gesellschaft.

Frauenfeld. Turgau'sche naturforschende Gesellschaft.

Freiberg in Sachsen. Alterthums-Verein.

Freistadt. Gymnasium.

Freiburg im Breisgau. Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg im Breisgau und in den angrenzenden Landschaften.

Friedrichshafen. Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung (Lindau).

St. Gallen (Schweiz). Historischer Verein.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Gmunden. Forstverein für Oesterreich ob der Enns.

Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.

Oberlausitz'sche Gesellschaft der Wissenschaften.

Graz. Historischer Verein für Steiermark.

Verein der Aerzte Steiermarks.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Landes-Museum Joanneum für Steiermark.

Landes-Museum-Verein.

- Greifswalde. Greifswalder Abtheilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Alterthumskunde.
Geographische Gesellschaft.
- Haarlem. Bureau scientifique central Neerlandais.
- Halle a. d. S. Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher.
Thüringisch-sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.
Verein für Erdkunde.
- Hamburg. Verein für hamburgische Geschichte.
Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
- Hanau. Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
- Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
- Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde.
Verein für Naturwissenschaften.
- Innsbruck. Ferdinandeum.
- Jena. Geschichts- und Alterthums-Verein von Thüringen.
- Jowa City (Nordamerika). Universität.
- Kiel. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte.
- Klagenfurt. Naturhistorisches Landes-Museum von Kärnten.
Historischer Verein für Kärnten.
- Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
- Kopenhagen. Königlich dänische Gesellschaft für nordische Alterthumskunde.
- Kremsmünster. Gymnasium.
- Laibach. Landes-Museum für Krain.
- Landshut. Historischer Verein von und für Niederbaiern.
Botanischer Verein.
- Leiden. Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde. (Gesellschaft der niederländischen Literaturkunde.)
- Leisnig (Sachsen). Geschichts- und Alterthums-Verein.
- Linz. Oberösterreichische Landwirtschafts-Gesellschaft.
Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich ob der Enns.
Verein für Naturkunde.
Gymnasium.
Oberrealschule.
Gewerbeverein.
- London. South Kensington Museum.
- St. Louis. Academy of Science.
- Magdeburg. Altmärkischer Verein.
- Mainz. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer.
- Marienwerder. Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder.
- Meissen. Verein für Geschichte der Stadt Meissen.

- Missouri. Historical society.
 Archäology.
- Moskau. Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.
- München. Königlich bairische Akademie der Wissenschaften.
 Oberbairisches Archiv für vaterländische Geschichte.
 Historischer Verein von und für Oberbayern.
- Münster. Redaction des „Literarischen Handweiser“ zunächst für
 das katholische Deutschland.
- Neisse. Gesellschaft Philomathie.
- Neuburg a. d. D. Historischer Verein.
- New-Hawes. Conecticut Academy of arts and sciences.
- Nürnberg. Germanisches Museum.
 Naturhistorische Gesellschaft.
- Ober-Lahnstein. Alterthumsverein Rhenus.
- Offenbach. Verein für Naturkunde.
- Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Passau. Naturhistorischer Verein.
- Pest. Ungarisches National-Museum.
 Königlich ungarische Akademie der Wissenschaften.
- St. Petersburg. Kaiserlich archäologische Gesellschaft.
 Direction der kaiserlichen Gärten.
- Posen. Königliches Staatsarchiv der Provinz Posen.
 Zeitschrift für Geschichte und Landeskunde.
- Prag. Königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
 Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen.
 Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.
 Direction der k. k. Sternwarte.
 Museum des Königreiches Böhmen.
- Pressburg. Verein für Naturkunde.
- Regensburg. Zoologisch-mineralogischer Verein.
- Reichenberg (Böhmen). Verein der Naturfreunde.
 Nordböhmisches Gewerbemuseum.
- Ried. Gymnasium.
- Rio de Janeiro. National-Museum (Archiv).
- Salzburg. Vaterländisches Museum Carolino-Augusteam.
 Gesellschaft für salzburgische Landeskunde.
- Schwäbisch-Hall. Historischer Verein für das württembergische
 Franken.
- Schwerin. Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthums-
 kunde.
- Sondershausen. Botanischer Verein „Irmischia“.
- Stadtamhof. Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.
- Stockholm. Königlich schwedische Akademie der Wissenschaften.
- Strassburg. Königliche Universität und Landes-Bibliothek.
 „Société pour la conservation des monuments“ in Strassburg.

Tübingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar
und der angrenzenden Landestheile in Donaueschingen.

Ulm. Verein für Kunst und Alterthum.

Verona. Academia d'agricultura, arti e commercio.

Washington. Smithsonian Institution.

Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

K. k. statistische Central-Commission.

K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der
Kunst- und historischen Denkmale.

K. k. geographische Gesellschaft.

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.

Alterthums-Verein.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

K. k. Hof-Bibliothek.

Verein für Landeskunde in Niederösterreich.

K. k. geologische Reichsanstalt.

Anthropologische Gesellschaft.

K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie.

Die k. k. heraldische Gesellschaft „Adler“.

Redaction des „Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft
„Adler“.

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.

Verein der Geographen an der k. k. Universität.

Wiesbaden. Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichts-
forschung.

Verein für Naturkunde im Herzogthume Nassau.

Wisconsin. Naturhistorischer Verein.

Würzburg. Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

Zürich. Antiquarische Gesellschaft.

Zwickau. Verein für Naturkunde.



Vermehrung der Sammlungen.

Prähistorisches.

Widmungen.

1. Keltische Ausgrabungs-Gegenstände vom Hallstätter Grabfelde:
 - a) Bronzespirale.
 - b) Eiserne Speerspitze.
 - c) Eberzahn.
 - d) Fragment eines menschlichen Knochens.(Herr Professor Theodor Zehden in Linz.)
2. Zwei Steinbeile, gefunden unter Schutt an der Donau bei Ottensheim. (Herr Dr. Ambos in Ottensheim.)

Ankauf.

1. Steinbeil (Nephrit), bei Enns ausgegraben.

Fundgegenstände aus der Römerzeit.

Widmung.

1. Zwei Thonurnen, menschliche Knochen, ausgegraben in der Nähe von St. Dionysen bei Linz 1860. (Herr Professor Theodor Zehden in Linz.)

Waffen und Zugehör.

Widmungen.

1. Spanischer Dolch aus gegenwärtigem Jahrhundert. (Herr Major Rudolf von Schönnermark in Linz.)
2. Radschloss. (Herr Dr. Niederleithinger in Rohrbach.)
3. Zwei Radschloss-Scheibengewehre. (Herr Cajetan Danner in Linz.)

4. Deutsches Schwert der akademischen Legion in Wien 1848, als Ehrengeschenk verliehen Herrn Dr. Ernst Krackowizer. (Herr Dr. Adolf Dürnberger in Linz.)

Ankäufe.

1. Picke aus dem 17. Jahrhundert.
2. Streitaxt (Wurfbeil aus der Zeit der Karolinger).
3. Landsknechtdolch.
4. Pulverhorn aus Holz.
5. Streitbeil aus dem 16. Jahrhundert.
6. Hippe aus dem 15. Jahrhundert.
7. Pallasch aus dem 17. Jahrhundert.
8. Stossdegen mit getriebenem Stichblatt aus dem 18. Jahrhundert.
9. Zwei Radschloss-Spanner.
10. Radschloss, gravirt.

Möbel.

Widmungen.

1. Zwei Consoltischchen, modern.
2. Zwei Salonspiegel, modern.
3. Bücherkasten, modern.
4. Salonluster, modern. (Aus dem Nachlasse der Frau Margarethe Mayrhofer in Linz.)

Ankäufe.

1. Renaissance-Schrank mit reicher Intarsiaverzierung.
2. Lehnstuhl, barock.

Sculpturen.

Widmungen.

1. Thiergruppe, Schnitzwerk von Johann Rint. (Fräulein Bertha Mader aus dem Nachlasse der Miss Asthon.)
2. Modell des alten Predigtstuhles der Kapuzinerkirche in Linz. (Frau Anna Böck, Hausbesitzerin in Linz.)
3. Schmuckgegenstände aus Fruchtkörnern geschnitzt. (Frau Flora Erb, geborene Baronin Oechsler in Linz.)

Ankäufe.

1. Heilige Elisabeth, Schnitzwerk aus dem Schlosse Spattenbrunn stammend.
2. Spazierstock (Ziegenhainer).

Keramisches.

Widmungen.

1. Krug (Bauernmajolika). (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
2. Delfter Fayence-Teller. (Frau Emma Krackowizer in Linz.)
3. Eine grosse Anzahl von Gipsabgüssen, seinerzeit vom Bildhauer Josef Rint junior von den figuralen Bestandtheilen der gothischen Altäre in Käfermarkt und St. Wolfgang abgenommen. (Herr Josef Steininger, Graveur in Linz.)

Ankäufe.

1. Hirschvogelartiger Krug.
2. Thonkrug, blauglasirt, mit Reliefverzierungen.
3. Steinzeugkrug mit Zinndeckel.
4. Milchkanne (Bauernmajolika), reich bemalt.
5. Fayence-Platte (Delft).
6. Fayence-Flasche (Delft) mit Zinnverschluss.
7. Drei Thonkrüge (Bauernmajolika), reich bemalt.
8. Apothekertiegel, Steinzeug (Marke I. E. 1591).
9. Kreussener Steinzeugkrug, braun, mit Reliefverzierungen.
10. Thonschüssel (Bauernmajolika) 1676.
11. Majolika-Flasche (Turin).
12. Majolika-Teller (Urbino).
13. Zwei Töpfchen mit Deckel (Bauernmajolika) mit den Bildnissen der heiligen Anna und Rosalia bemalt.
14. Fayence-Krug (Ansbach) mit Zinndeckel.
15. Basrelief in Gips von Hirschreiter (1829).

Glasgegenstände.

Widmung.

1. Zwei gehenkelte Fläschchen. (Herr Bernhard Uprimny in Linz.)

Ankäufe.

1. Venezianer Kelchglas.
2. Glaspokal, blau, mit Blumen bemalt.
3. Zwei geschliffene Kelchgläser.

Bekleidungsgegenstände.

Widmungen.

1. Frauenhalstuch mit Goldstickerei.
2. Frauenhalstuch mit Weissstickerei. (Frau Emma Krackowizer in Linz.)

Ankäufe.

1. Gesticktes Leinenleibchen.
2. Schopfhaube.
3. Drei goldgestickte Frauenhalstücher.
4. Zwei Kinderhäubchen.
5. Ein Paar Frauenschuhe.
6. Goldgesticktes Frauenhalstuch.
7. Frauenmieder.
8. 12 Stück Knöpfe, Silberfiligranarbeit.
9. Vier Paar gestickte Frauenhandschuhe.
10. Ein Rococo-Anzug.

Musikinstrumente.

Widmungen.

1. Fagott. (Herr Bromberger in Linz.)
2. Heller'sches Spielwerk. (Aus dem Legate der Frau Margarethe Mayrhofer in Linz.)

Malereien.

Ankäufe.

1. Miniatur-Porträt auf Elfenbein (James Williams).
2. Miniatur-Porträt auf Elfenbein (Elise Esslinger, Dr. d. Med.).
3. Miniatur-Porträt auf Elfenbein (Charlotte Pointner).

Geräthe und Verschiedenes.

Widmungen.

1. Vier Spiel ältere Tarok- und Whist-Karten. (Herr Friedrich Donaubauer in Linz.)
2. Miniatur-Gewichtseinsatz. (Herr Georg Otto in Linz.)
3. Raufing aus dem Innviertel. (Herr Josef Straberger, k. k. Post-official in Linz.)
4. Drei alte Schlüssel. (Herr Professor Theodor Zehden in Linz.)
5. Serviette mit Krone und der Jahreszahl 1776 in Weissstickerei. (Frau Helene von Schönnernmark in Linz.)
6. Messer und Gabel mit Bronzeheften in Futteral, Fingerring von unedlem Metall, Domino-Spielkarte, Frag- und Antwortkarte. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
7. Damen-Messerchen, venezianisch, das Heft von Silber. (Herr Dr. Niederleithinger in Rohrbach.)
8. Zinnkrug, 1727. (Herr Josef Staufer, Wachmann Nr. 5 in Linz.)

9. Geschmiedetes Oberlichtgitter aus dem Exjesuitengebäude. (Herr k. k. Hofrath Alois Christ in Linz.)
10. Fächer. (Herr Gabriel Bohdanowiz in Linz.)
11. Kraxenstrick aus Tirol vom Jahre 1759. (Herr Hasselberger, Kaufmann in Linz.)

Ankäufe.

1. Cassette aus Birnholz mit Renaissancebeschlagen.
2. Gefäß aus Eisendraht.
3. Tabatière von emailirtem Kupfer.
4. Krug aus Serpentin mit Zinnmontirung.
5. Krug aus Zinn, 1653.
6. Krug aus Zinn.
7. Messingleuchter mit getriebenen Verzierungen.
8. Thürzieher aus Schmiedeisen mit Gravirung.
9. Kapellenschloss, gothisch, sammt Schlüsselblatt.
10. Zinnkrügel.
11. Bronze-Esslöffel.
12. Goldgestickte Börse.
13. Sonnring.
14. Halskreuz von Silber.
15. Drei Ciborium-Mäntelchen, Gold- und Silberbrocat.
16. Zwei Zinnkrüge.
17. Schlüsselbatt, gothisch.
18. Feuerschlageisen.
19. Messerbesteck.
20. Schraubkloben mit reich verziertem Schlüssel, 1706.
21. 14 ältere Fingerringe.
22. Gebetbuch mit reichem Silberbeschlag.
23. Thürzieher, geschmiedet und gravirt.
24. Holzlöffel mit silbernem Griff.
25. Schmuckkästchen, 1540, Judith und Holofernes in Wismutmalerei.
26. Zunftlade der Leinenweber in Neumarkt.
27. Zwei Handwerksschilde.
28. Zwei Caseln aus Leder mit Goldpressung.

Münzen, Medaillen und Papiergeld.

Widmungen.

1. Eine Silber-, 5 Bronze- und 5 Britannia-Münzen und Medaillen. (Fräulein Bertha Mader aus dem Nachlasse der Miss Asthon.)
2. Die Welser Kaiser Josef-Medaille in Britanniametall. (Herr Foltz, Buchhalter in der k. k. Hofbuchhandlung von Vincenz Fink in Linz.)

3. Medaille der culturhistorischen Ausstellung in Steyr 1884. (Herr Josef von Kolb, k. k. Conservator in Urfahr.)
4. Römische Kupfermünze (Constantinus) und
5. Bronze-Medaille des Papstes Pius IX. (Herr Josef Pfusterwimmer, Gasthofbesitzer in Linz.)
6. Maria Theresia-Schulmedaille. (Herr Moriz Reisser, Privatbeamter in Linz.)
7. Eine Kossuthnote. (Herr Hans Commenda, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Linz.)
8. Sieben Stück oberösterreichische Münzen. (Herr P. Jakob Wichner, Capitular und Archivar des Stiftes Admont.)
9. Eine grössere Anzahl römischer Münzen, gefunden in der Donau bei den Felsensprengungen in Struden, nebst einigen mittelalterlichen und modernen Münzen. (Frau Roithner, k. k. Ingenieurswitwe in Linz.)

Ankäufe.

1. Ein Jeton aus Silber zum Jubelfeste des Mathias Vielhaber, Bürger-Commandant in Kirchdorf 1824, von einem Kreuz in Filigranarbeit umschlossen, Gravirung von J. G. Kaiser in Kremsmünster.
2. Vier Stück Maria Theresien-Thaler mit dem oberösterreichischen Wappen.
3. Bronze-Medaille, geprägt zu Ehren des Professors Josef Meneghini in Pisa 1884.
4. Ein oberösterreichischer Groschen vom Jahre 1556.
5. Jeton des Grafen Rüdiger Starhemberg 1683.
6. Oberösterreichischer Thaler von 1543.
7. Oberösterreichischer Thaler Ferdinands I. ohne Jahr.

Sphragistik.

(Siegeltypare.)

Widmungen.

1. Typar der Lederer in Haslach 1665.
2. Typar der Fleischhauer.
3. Privatsiegel eines Schmiedes und Wagners. (Durch Herrn Dr. Niederleithinger in Rohrbach.)
4. Fünf Typare der Familie Schwingheimb. (Frau Theresia Steininger in Linz.)

Ankauf.

1. Typar der Leinweber in Neumarkt bei Freistadt.

Autographen.

Widmungen.

1. Schreiben des hochwürdigsten Bischofs Franz Josef Rudigier in Linz vom 9. November 1883. (Herr Josef Straberger, k. k. Post-official in Linz.)
2. Schreiben des nachmaligen Feldmarschalls Graf Radetzky an Baron Sümbschen, Wien, 18. September 1810. (Freiherr Heinrich von Krauss, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.)
3. Schreiben der Sophie Schwanthaler über den Tod ihres Vaters, des Bildhauers Franz Xaver Schwanthaler, München, 4. October 1854. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
4. Gedicht aus den Märztagen 1848 von C. A. Kaltenbrunner, von ihm selbst geschrieben. (Herr Josef Hartl, Privatier in Linz.)
5. Karte mit eigener Handschrift Seiner Excellenz des Freiherrn Dr. Josef von Helfert, Präsident der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc. (Herr Josef von Kolb, k. k. Conservator in Urfahr.)

Urkunden und Archivalien.

Widmungen.

1. Urbar von Friedburg („Forst-Servituten-Anmeldungsapparat“). (Herr k. k. Hofrath Alois Christ in Linz.)
2. Urkunde ddo. 17. Jänner 1578. (Freiherr Heinrich von Krauss, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.)
3. Lebensbrief des Grafen Johann Wolfgang Aham. 1726. (Herr Franz Steinparzer, k. k. Post-Cassenverwalter.)
4. Glaser-Lehrbrief, Peterwardein 1774. (Herr Vogel, Glaser in Linz.)
5. 10 Pergament-(Adels-)Diplome, fünf Papier-Urkunden, die Familien von Schwinghaimb und von Kesslern betreffend. (Frau Theresia Steininger in Linz aus dem Nachlasse des Herrn k. k. Bezirksrichters Edler von Schwinghaimb.)
6. Französischer Passe-port 1809. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
7. Protocollum des Hanns Jürgen von Steinach 1608 bis 1618. (Herr Anton Pachinger, Privat in Linz.)

Ankäufe.

1. Drei gemalte Stammbäume der Familien Freiherrn von Lichtenau, Eiselsberg, Pölss von Schenkenberg, Graf Wicka von Wickburg.
2. Pergament- und Papier-Urkunden der Leinweber-Innungen zu Neumarkt, Freistadt, Gallneukirchen und Hellmonsödt.

3. 300 Stück ob der ennsische Urkunden und Archivalien verschiedenen Inhaltes.

Abbildungen.

Widmungen.

1. Hunderte von Porträts in Kupferstich, Holzschnitt und Lithographie zu Ergänzungen der Porträtsammlung. (Herr J. M. Kaiser, Custos des Museums.)
2. 795 Porträts in Stahlstich und eine kleine Anzahl solcher in Lithographie. (Herr Dr. Max Keppelmayr in Niedernhart.)
3. 1269 verschiedene Landschaftsbilder in Stahlstich. (Herr Dr. Max Keppelmayr in Niedernhart.)
4. Ein auf Pergament gezeichneter Kalender mit den Wappen von Bamberg und des Bischofs Philipp Valentin Veit von Rienek (1655 — 1672), gezeichnet und geschrieben von Joannes Püchlerus Lincensis Austriacus 1663. (Herr Emil Freiherr Marschalk von Ostheim in Bamberg.)
5. Abbildung des Kaiser Josef-Denkmales in Wels. (Herr Dr. Moriz Ritter von Eigner, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.)
6. Huldigungsfestzug in Wien, 27. April 1879, zur Feier der silbernen Hochzeit des Allerhöchsten Kaiserpaares, nach Hans Makarts Originalen. Chromolithographirt von C. Stadlin. 40 Blätter Querfolio. (Herr J. M. Kaiser, Custos des Museums.)
7. Abbildung der oberösterreichischen Sensengewerks-Zeichen. (Kirchdorf-Michldorfer Innung.) (Herr Dr. Max Keppelmayr in Niedernhart.)
8. Bartholomäus Altamonte, Selbstporträt als heiliger Benedikt 1776 æt. a. 76 im Stifte Admont. Photographie. (Herr P. Florian Kinnast, Capitular und Kanzlei-Director in Admont.)
9. Photographie-Aufnahme des im Stifte Heil. Kreuz befindlichen Originalgemäldes des Martin Altamonte († 1775) und des im Stifte Herzogenburg vorhandenen Selbstporträts Bartholomäus Altamonte († 1783). (Herr Josef von Kolb, k. k. Conservator in Urfahr.)
10. Porträt des verstorbenen Hofraths Moriz Ritter von Az, k. k. Ober-Postdirector, Präsident des Museums, Lithographie von Dauthage. (Herr Josef Straberger, k. k. Postofficial in Linz.)

Ankauf.

1. Porträt eines Baron Negri, dessen Gemahlin, geborenen Gräfin Wicka von Wikbourg, und deren Kindes. — 3 Bilder in Oel gemalt.

Bücher und Druckschriften jeder Art.

Widmungen.

(Nach der Zeit des Einlaufes.)

1. J. E. Engl „Franz Stelzhamer“, biographische Skizze, Wien 1874. (Herr Hans Commenda, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Linz.)
2. Rundblicke vom Pöstlingberge vor Jahrtausenden, Linz 1884, von Hans Commenda. (Der Herr Verfasser.)
3. Geschichte des Schulwesens im Schulbezirke Vöcklabruck 1884 von J. H. Rauch, Schulleiter in Vöcklabruck. (Der Herr Verfasser.)
4. J. Staubers „Ephemeriden“, Linz 1884. (Der hohe oberösterreichische Landesausschuss.)
5. Der Kürnberg, Linz 1884, von Alphons Müller, k. k. Professor. (Der Herr Verfasser.)
6. Atlas geographica del regno de Espana 1757; ferner: Ein Sammelband alter Drucke und Manuscripte (Klein-Quart), darunter Ulrich von Hutten von der wunderbarlichen Artzney des holz Gaiaçu genannt, vnd wie man die Frantzosen oder blattern heilen soll etc. Strassburg 1509; Offenbarung der Sibillen Weissagungen und mehrere medicinische Manuscripte. (Herr Karl Sybold, k. k. Postrath in Linz.)
7. Fremdenführer von Stadt Steyr und Umgebung, Steyr 1884, von Dr. Hans Widmann. (Der Herr Verfasser.)
8. Schematismen des Erzherzogthumes Oesterreich ob der Enns, 1821 bis 1826, 1828 und 1848. (Das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Linz.)
9. Monatliche Witterungsübersichten der meteorologischen Centralanstalt in Wien, 1865 bis 1883 inclusive; tägliche meteorologische Beobachtungen mehrerer in- und ausländischer Stationen, 1875 bis 1883 inclusive; Wetterkarten der meteorologischen Centralanstalt in Wien 1880 bis 1883. (Herr Dr. Karl Schiedermayr, k. k. Statthaltereirath in Linz.)
10. Eine grosse Anzahl von Broschüren verschiedenen Inhaltes; Jahresberichte von Vereinen u. s. w. (Herr Dr. Moriz Ritter von Eigner, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.)
11. Bamberger Topographie, I., Bamberg 1884, von Baron Marschalk von Ostheim. (Der Herr Verfasser.)
12. Musealzeitschrift und Musealblatt 1839 und 1844. (Herr Eduard Schneider, k. k. Telegraphen-Official in Linz.)
13. Die Lebensweise des Ameisenlöwen von Josef Redtenbacher. (Der Herr Verfasser.)
14. Auf der Post in Unken, Reise-Erinnerungen von Dr. Ferdinand Krackowizer, Linz 1884. (Der Herr Verfasser.)
15. Deutsche Bibel von Johann Dietenberger, Augsburg 1776. (Herr Dr. Max Keppelmayr in Niedernhart.)

16. Christliche Gsänger von Eduard Zöhrer, Krippelgsangel 1 bis 6. (Herr P. Sigmund Fellöcker, Prior des Stiftes Kremsmünster.)
17. „Kunst- und Wunderbüchl“ von Balthasar Schnurin von Lendsidl, Frankfurt 1614. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer in Gmunden.)
18. Gebhards Kräuterbuch aus Steiermark, Graz 1818; mehrere Broschüren von Dr. Ami Boué; Publicationen des deutschen und österreichischen Alpenvereines und andere Vereinsbroschüren. (Herr Josef von Kolb, k. k. Conservator in Urfahr.)
19. Aeltere Flugschriften, Placate, in Holz geschnittene Münzabbildungen etc. (Herr Dr. Max Keppelmayr in Niedernhart.)
20. Druckbogen in chinesischen Schriftzeichen. (Herr Hans Commenda, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Linz.)
21. Drei Gelegenheitsschriften zur 800jährigen Jubelfeier des Stiftes Reichersberg am 28. September bis 6. October 1884. (Herr Dechant Konrad Meindl in Reichersberg.)
22. Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser von Fr. Alex. Heber, 8 Bände, mit Ansichten und Grundrissen, Prag 1844.
23. Geschichte der Päpste von Alex. Patuzzi, Wien, mit Illustrationen.
24. Das Cistercienserstift Hohenfurth in Böhmen von Dr. Fr. Isidor Proschko, Linz o. J.
25. Die Bischöfe von Passau und ihre Zeitereignisse von 737 bis 1803 von Josef Schöllner, Passau 1884, 2 Bände mit gemalten Wappentafeln.
26. Schmetterlingsbuch von F. Berger mit 1100 colorirten Abbildungen, Stuttgart 1842.
27. Vegas Logarithmen, Leipzig 1825.
28. Generalkarte der europäischen Eisenbahnen von Friedrich Schilling.
29. Ansichten von Wiesbaden und Umgebung mit Stahlstichen von J. Dielmann.
30. Naturhistorischer Bildersaal des Thierreiches von Friedr. Treischke, Pest 1839, 4 Bände, mit colorirten Abbildungen.
31. Hilfsbuch für Schmetterlingssammler von Friedr. Treischke, 3 Bände, Wien 1834.
32. Flora von Oesterreich von Dr. J. R. Lincka, Leipzig 1841, mit Abbildungen.
33. Vorschlag zur Regulirung der Donau bei Wien von Josef Baumgartner, Wien 1866.
34. Der Pisé-Bau von W. J. Wimpf, Heilbronn 1841.
35. Die neuesten Kunststrassen über die Alpen von Josef Baumgartner, Wien 1834, mit 13 Tafeln.
36. Anleitung zur Seidenraupenzucht, Linz 1843.
37. Ratisbona monastica, Regensburg 1752.
38. Auszug aus den Anfangsgründen aller mathematischen Wissenschaften, Frankfurt 1752.
39. Schematismus für Oesterreich ob der Enns für das Jahr 1821.

40. Naturgeschichte und Technologie für Lehrer und Schüler, 4 Bände, Wien 1812.
41. Ein Schwabenzug nach Wien, Stuttgart 1863.
42. Karte vom Laufe des Rheins von Basel bis Rotterdam.
43. Das Elbethal von Dresden bis Leitmeritz, Leitmeritz 1854. (Nr. 22 bis 43 Geschenk der Frau Roithner, k. k. Ingenieurswitwe in Linz.)
44. Die römischen Truppen im rechtsrheinischen Bayern von F. Ohlen-
schlager in München, 1884. (Der Herr Verfasser.)
45. Prähistorische Funde und Befestigungen im Chiemgau von M. Lud-
wig Auer in München, 1884. (Der Herr Verfasser.)
46. Schematismus des sämmtlichen Lehrpersonales der Volksschulen
in Oesterreich ob der Enns von Franz P. Ambäck, Linz 1885.
(Der Herr Verfasser.)
47. Eine Büchersammlung von Werken verschiedenen Inhaltes,
260 Nummern aus dem Nachlasse der Frau Margarethe Mayr-
hofer, Advocatenswitwe in Linz.

Enthaltend nach vorläufiger Notirung: 130 Bände, meist
illustrierte Zeitschriften, Kalender, Almanache; poetische, novel-
listische Werke und Biographisches 100 Nummern, historische
Werke 22 Nummern, Naturhistorisches 13 Nummern, politische
und philosophische Abhandlungen 18 Nummern, juridische
Abhandlungen 18 Nummern, Abhandlungen über verschiedene
Gegenstände, einige ältere Druckwerke und Manuscripte
30 Nummern.

48. 9 ältere Werke, darunter 7 illustrierte wie: Rembolds *Perspectiva
practica* (Augsburg 1710), Sturms *Anweisung zu Prachtgebäuden*
(Augsburg 1754), Vitruvius in der Baseler Ausgabe des Dr. G. R.
Rivius, 1614, *Hercules ethnicorum ex variis antiquitatum reliquiis
delineatus* von L. Beger, 1705, einen Band des *Museum romanum*
von M. A. Causens, Rom 1746, die *Trojans-Säule* von P. S. Bartoli
in Rom und Tischbeins *Recuel de Gravures d'après des vases
antiq. etc.*, Paris 1803 bis 1806.
49. Einige ältere Broschüren über verschiedene Gegenstände. (Herr
Anton Pachinger in Linz.)
50. Ueber die Bedeutung der Siegesmünzen *Victoria G. M.* und von
Victor German von Claudius II. von Andreas Markl, k. k. Major
d. R. in Linz. (Der Herr Verfasser.)
51. Die Reichsmünzstätten unter der Regierung Claudius II. Gothicus
und ihre Emissionen von A. Markl, k. k. Major d. R. in Linz.
(Der Herr Verfasser.)
52. Versuch eines Kriegssystems des österreichischen Kaiserthumes,
Linz 1852. (Excellenz Baronin Zobel in Linz.)
53. Ein Linzer Theaterzettel auf Seide gedruckt vom Jahre 1820.
(Herr Hermann Hillischer, Landhaus-Inspector in Linz.)

54. Zahlreiche Ergänzungen zu vorhandenen Publicationen verschiedener Vereine und wissenschaftlicher Anstalten etc. (Von den betreffenden Vereinen.)

Ankäufe.

1. Ergänzungen der Pränumerations-Werke der eigenen, sowie der mit derselben verbundenen landschaftlichen Bibliothek.
2. Ein Sammelband interessanter alter Linzer Drucke, darunter Werke des Astronomen J. Keppler.
3. Suttinger: Consuetudinarum Austriacarum; Contributions-Acta des oberösterreichischen Prälatenstandes 1590; Contributions-Puech des oberösterreichischen Prälatenstandes 1588.
4. Finsterwalders Rathschlüsse des oberösterreichischen Prälatenstandes 1626 bis 1706.
5. Steyrer Ausstellungszeitung und
6. Eine Anzahl Fachwerke zu der in der Museal-Bibliothek vertretenen wissenschaftlichen Literatur.

Zoologie.

a) Vögel.

Widmungen.

1. Ein Papageien-Alk (Mormon arctica Illg.). (Herr Anton Ruppert, Apotheker in Linz.)
2. Ein Zwergtrappe (Männchen). (Herr Oskar Reinisch in Warnsdorf.)
3. Ein Aasgeier (Vultur fulvus) aus Bosnien, 1884 erlegt von dem Geber Herrn Alois Kucera, k. k. Verpflegsfeldwebel in Linz.
4. Eine Saatgans (Anas segetum). (Herr Moriz Löwenfeld, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen.)

b) Insecten.

1. Zwei höchst wertvolle Collectionen von Schmetterlingen (über 300 Stücke). (Herr Oskar Reinisch, Fabriksbesitzer in Warnsdorf.)
2. Eine abnorme Gallenbildung auf einer Weidenblüte. (Herr Franz Wenger, Oberlehrer in Hall.)
3. Ein Exemplar eines grossen Wespennestes. (Herr Hellmayer, Wirtschaftsbesitzer in Eferding.)

c) Skelette.

1. Ein menschlicher Schädel, vertical durchschnitten. (Herr Dr. Karl Schiedermayr, k. k. Statthaltereirath in Linz.)
2. Der Schädel einer Ziege. (Herr Dr. Karl Schiedermayr, k. k. Statthaltereirath in Linz.)

3. Kieferfragment eines Höhlenbären aus den Brünner Grotten. (Herr Oskar Reinisch, Fabriksbesitzer in Warnsdorf.)

Ankauf.

1. Eine grosse Collection von Käfern zur Ergänzung der entomologischen Sammlung, besorgt von Herrn Edmund Reitter in Mödling.

Geologie und Mineralogie.

Widmungen.

1. Eine Collection von Granitproben; eine Collection Austernschalen aus der Gegend von Schärding. (Herr Anton Bayerlein, Director der Granitwerke bei Neuhaus.)
2. Eine Collection von Eocoen-Petrefacten aus Walsee; Gletschertropfsteine und das Stück eines erratischen Blockes. (Herr Hans Commenda, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Linz.)
3. Mineralien aus dem Antimonwerke „Heinrichswerk“ in Marienbad. (Herr Heinrich Miesler in Linz.)
4. Eine Collection von Petrefacten aus der Gegend von Siegharting. (Herr Pfarrer J. B. Lamprecht in Siegharting.)
5. Eine Collection Tertiär-Petrefacten. (Herr J. Handmann S. J. in Linz.)